

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

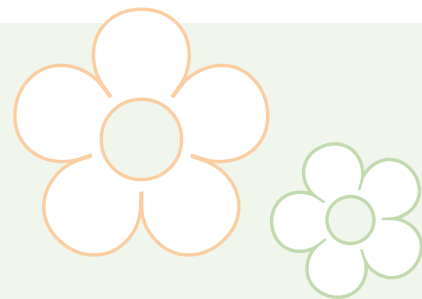
25. März 2022

Nr. 12

Sommertags-Umzug in Bammental



in Bammental am 27.03.2022,
Aufstellung um 13.30 Uhr in der Fabrikstraße




WIESENBACH

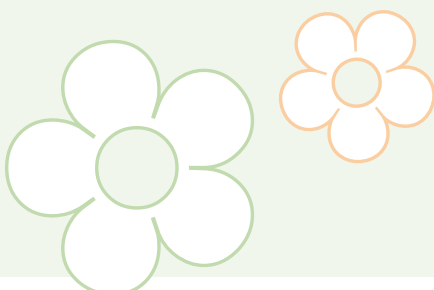
SOMMERTAGSZUG

Sonntag, 27. März 2022 um 14 Uhr

Aufstellung um 13.30 Uhr, Vorstädterstraße 6



 Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V.





Bammentaler Duft- und
Heilkräutergarten e.V.

Die Gärtnerinnen und Gärtner
laden ein zum

Bücherflohmarkt

zugunsten des Bammentaler Duft- und
Heilkräutergartens

am Samstag, 26. März 2022
13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
im Foyer der Elsenzhalle



Es gibt für jung oder alt
Kinderbücher, Romane,
Krimis, Sachbücher,
außerdem die beliebten
Lavendelsäckchen.

Wir freuen uns auf Sie!



GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gebührenfreies Mehrvolumen für die Grüne Tonne plus



Ab sofort stellen wir Ihnen für die Grüne Tonne plus zu-
sätzliches Behältervolumen gebührenfrei zur Verfügung.
Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit uns in Verbindung:

E-Mail: haushalt@avr-kommunal.de, Telefon: 07261 931-202 oder
direkt online bestellen unter www.avr-kommunal.de/online-service/behaeltes-umbestellen

Die Grüne Tonne plus gibt es in den Größen 120 Liter, 240 Liter, 770
Liter und 1.100 Liter.



Earth Hour 2022 – Licht aus. Klimaschutz an.

13 Elsenzgemeinden beteiligen sich an der weltweiten Aktion



Am Samstag, den 26. März 2022, findet um 20:30 Uhr die
diesjährige Earth Hour statt – die weltweit größte Aktion
für mehr Klima- und Umweltschutz. Rund um den Globus
werden zum 15. Mal Millionen Menschen, tausende Städ-
te, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das
Licht ausschalten und so gemeinsam ein starkes Zeichen
für den Schutz unseres Planeten setzen.

Bereits zum siebten Mal heißt es auch in den Elsenzge-
meinden „Licht aus!“. Unter den fast 400 deutschen Kom-
munen werden auch die Gemeinden Bammental, Gai-
berg und Wiesenbach in diesem Jahr wieder gemeinsam
mit Epfenbach, Eschelbronn, Leimen-Gauangelloch, Lob-
bach, Mauer, Meckesheim, Neckargemünd, Neidenstein,
Spechbach und Zuzenhausen dabei sein. Mit der gemein-
samen Abschaltung der Straßenbeleuchtung soll ein Zei-
chen für den Umwelt- und Klimaschutz gesetzt werden.
Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt über
die Netzleitstelle der Syna GmbH in der Zeit von 20:30
bis 21:30 Uhr auf Nachfrage der Gemeinden im Versor-
gungsgebiet. „Die Earth Hour schärft das Bewusstsein für
wichtige Themen wie Klima- und Umweltschutz, die auch
bei uns höchste Priorität genießen. Daher unterstützen
wir die Kommunen gerne bei der Aktion“, betont Mi-
chael Meyle, Regionalleiter Süd. Die Schaltung der Stra-
ßenbeleuchtung ist dabei nur gesamt möglich, einzelne
Gemeinden oder gar Ortsteile sind nicht separat aus der

Ferne zu steuern. Die Sys-
temstabilität beziehungs-
weise die Versorgungssi-
cherheit des Stromnetzes
ist dadurch jedoch in kei-
ner Weise gefährdet. In
dieser Zeit ist von Störmel-
dungen abzusehen. Private
Haushalte sind von der
Abschaltung nicht betrof-
fen. Alle Autofahrer sind
in dieser Zeit um erhöhte
Aufmerksamkeit gebeten.

Die Aktion ist symbolisch zu sehen, denn in der Zeit der
Abschaltung werden im Versorgungsgebiet des Netzbe-
treibers nur rund 650 Kilowattstunden eingespart. Das
entspricht in etwa dem Stromverbrauch einer dreiköpfi-
gen Familie in zwei Monaten. „Die geringe Ersparnis ist
hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die beteilig-
ten Kommunen bereits in großen Teilen auf energieeffi-
ziente LED-Straßenbeleuchtung umgerüstet haben“, er-
klärt Meyle weiter.

Jeder kann sich an der Earth Hour beteiligen und für eine
Stunde in der eigenen Wohnung die Beleuchtung ab-
schalten. Unter www.wwf.de/earth-hour gibt es weitere
Informationen und Ideen zur Beteiligung.



Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine

Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert über Rahmenbedingungen

Online-Infoveranstaltungen ab dem 18. März

Die Hilfsbereitschaft vieler Menschen im Rhein-Neckar-Kreis ist sehr groß. Täglich erreichen das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises viele Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis, die bereit sind, Kinder und Jugendliche aus der Ukraine aufzunehmen.

Zu den Rahmenbedingungen und Voraussetzungen sowie dem weiteren Verfahren bei einer Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Familien bietet das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis ab dem kommenden Freitag, 18. März 2022, jeden Freitag von 9:30 Uhr bis 10:15 Uhr online eine Informationsveranstaltung an. In dieser Informationsveranstaltung werden interessierten Familien die rechtlichen Vorgaben für die Aufnahme unbegleiteter junger Menschen erläutert und es wird über die konkreten Schritte bis zur Aufnahme eines Kindes oder Jugendlichen informiert.

Die digitalen Informationsveranstaltungen sind zunächst bis zum 8. April 2022 vorgesehen. Für die Informationsveranstaltung können sich Bürgerinnen und Bürger täglich in der Zeit von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Tel. 06221 522-1520 anmelden.

Alle 54 kreisangehörigen Kommunen radeln mit

STADTRADELN im Rhein-Neckar-Kreis startet 2022 in die nächste Runde

Bereits seit 2018 beteiligt sich der Rhein-Neckar-Kreis im Zeichen des Klimaschutzes erfolgreich an der internationalen Radkampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Während der Landkreis vor fünf Jahren mit 23 kreisangehörigen Kommunen an den Start ging, nimmt er vom 8. Mai bis zum 28. Mai 2022 erstmals mit allen 54 Kommunen im Kreis an der Kampagne teil. Die Beteiligung aller Kommunen verdeutlicht den hohen Stellenwert des Radverkehrs im Landkreis.

Der Rhein-Neckar-Kreis möchte gemeinsam mit seinen Städten und Gemeinden einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des Radverkehrs in der Region leisten. Mitmachen können alle Personen, die im Landkreis wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Ziel der Aktion ist es, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Kilometer zu sammeln. Dabei zählt auch der Kommunenvergleich: In den beteiligten Städten und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger ihre gefahrenen Kilometer der eigenen Kommune zuschreiben lassen und so zeigen, dass ihr Wohn- oder Arbeitsort in Sachen Radfahren ganz vorne mit dabei ist. Landrat Stefan Dallinger freut sich über die bereits zum fünften Mal im Landkreis stattfindende Aktion des Klima-Bündnisses und ruft zur Teilnahme auf: „Schon im letzten Jahr waren wir mit der Beteiligung von 51 kreisangehörigen Kommunen überwältigt von der großen Resonanz im Landkreis. Das sich an der diesjährigen Kampagne zum ersten Mal alle 54 Kommunen im Kreis beteiligen, ist ein toller Meilenstein, der uns stolz macht. Wir setzen damit gemeinsam mit den Gemeinden und Städten ein wichtiges Zeichen für die Radförderung und den Klimaschutz im Landkreis. Radeln auch Sie mit!“ So haben sich im Jahr 2021 bereits über 8.840 aktive Radlerinnen und Radler an der Aktion STADTRADELN im Rhein-Neckar-Kreis beteiligt. Gemeinsam mit 51 kreisangehörigen Kommunen hatte sich der Landkreis der Radkampagne des Klima-Bündnisses angeschlossen, um einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Radlerinnen und Radler legten in den drei Wochen über 1,9 Millionen Kilometer zurück und haben damit rund 288 Tonnen CO₂ vermieden. Nicht nur die Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis haben beim STADTRADELN 2021 hervorragende Ergebnisse erzielt, sondern auch

der Landkreis selbst hat mit seiner erradelten Leistung, gemessen an der Einwohnergrößenklasse, erfolgreich abgeschnitten und wurde wiederholt auf Bundesebene mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Fahrradaktives Kommunalparlament“ ausgezeichnet.

Eine Anmeldung als aktive Radlerin oder aktiver Radler ist ab sofort online möglich. Alle Informationen zur Registrierung, Ergebnisse und vieles mehr gibt es unter www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis.

radspaß – sicher e-biken

Kostenlose E-Bike-Kurse starten im Frühjahr 2022 im Rhein-Neckar-Kreis



Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür sorgte das 2021 gestartete Projekt „radspaß – sicher e-biken“ mit entsprechenden Fahr-sicherheitskursen im Rhein-Neckar-Kreis. Die Kurse werden in diesem Jahr fortgesetzt. Ab sofort können interessierte E-Bike-Nutzerinnen und Nutzer die kostenlosen radspaß-Kurse für April und Mai 2022 unter www.radspass.org buchen.

„Es freut mich besonders, dass wir das Projekt, welches 2021 erfolgreich gestartet ist, in diesem Jahr fortführen und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Neckar-Kreis ein kostenfreies Trainingsangebot zum sicheren Umgang mit ihrem Pedelec anbieten können. Wir möchten damit das Radfahren im Kreis sicherer und attraktiver machen“, so Landrat Stefan Dallinger, der zwischenzeitlich selbst auf das E-Bike umgestiegen ist. „Wer sein Pedelec gut beherrscht und weiß, worauf es ankommt, fährt sicherer, hat dabei mehr Spaß und kommt entspannter ans Ziel“, sind sich auch die Initiatoren der Kampagne radspaß einig. Bei den Kursen werden neben Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Die Teilnehmenden proben spezielle Fahrsituationen, um ein Gefühl für das Rad zu entwickeln und sich danach sicher im Straßenverkehr bewegen zu können. Seit August 2021 werden die Kurse in Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises angeboten und finden auf ausgewählten Plätzen in Dielheim, Eppelheim, Ilvesheim, Meckesheim, Sinsheim, St. Leon-Rot und Wiesloch statt. Die Übungskurse sind mit dem eigenen Pedelec zu absolvieren und dauern rund vier Stunden.

Folgende Termine sind im April und Mai bereits unter www.radspass.org kostenlos buchbar:

| | | |
|------------|-----------|--|
| 01.04.2022 | 16:00 Uhr | Ilvesheim, Parkplatz der Neckarhalle |
| 04.04.2022 | 16:00 Uhr | Eppelheim, Schulhof Friedrich-Ebert-Schule |
| 05.04.2022 | 11:00 Uhr | Meckesheim, Festplatz |
| 07.04.2022 | 11:00 Uhr | Meckesheim, Festplatz |
| 08.04.2022 | 16:00 Uhr | Ilvesheim, Parkplatz der Neckarhalle |
| 22.04.2022 | 13:00 Uhr | St. Leon-Rot, Dorfplatz |
| 22.04.2022 | 16:00 Uhr | Eppelheim, Schulhof Friedrich-Ebert-Schule |
| 25.04.2022 | 11:00 Uhr | Meckesheim, Festplatz |
| 27.04.2022 | 11:00 Uhr | Meckesheim, Festplatz |
| 02.05.2022 | 16:00 Uhr | Eppelheim, Schulhof Friedrich-Ebert-Schule |
| 10.05.2022 | 11:00 Uhr | Meckesheim, Festplatz |
| 12.05.2022 | 11:00 Uhr | Meckesheim, Festplatz |
| 20.05.2022 | 16:00 Uhr | Eppelheim, Schulhof Friedrich-Ebert-Schule |
| 23.05.2022 | 11:00 Uhr | Meckesheim, Festplatz |
| 27.05.2022 | 14:00 Uhr | St. Leon-Rot, Dorfplatz |
| 30.05.2022 | 11:00 Uhr | Meckesheim, Festplatz |

radspaß-Kurse für Pedelec-Fahrerinnen und -Fahrer

Die Zahl der E-Bikes auf den Straßen steigt: Laut der deutschen Fahrradindustrie wurden zwei von fünf Rädern in 2020 mit Hilfsmotor verkauft.

Notrufe

| | |
|--|--|
| Notruf, Unfall | 110 |
| Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis | 112 |
| Polizeiposten Meckesheim | 06226 1336 |
| Polizeirevier Neckargemünd | 9254-0 |
| Kläranlage | Tel. 972125 |
| Wassermeister | Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22 |
| MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline | Tel. 0621 2903573 |
| Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de | Tel. 0800 7962787 |
| Technische Meldungsannahme | Tel. 06223 963-300 |
| Unity Media Baden-Württemberg | Tel. 0221 46619100 |
| Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle) | |
| BeKo Rhein-Neckar | Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de |
| Telefonzeiten: | Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr |

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst im GPZ (Gemeindepsychiatrisches Zentrum) - Hilfe und Beratung für psychisch Kranke - Wiesloch, Heidelberger Str. 51, Tel. 06222 8019/**Außersprechstunde Neckargemünd:** Prinz Carl, Hauptstr. 56, Besprechungszimmer im OG. Mo. 15.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 06223 861227

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 25.03.: Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5, Mauer Tel. 06226 9939340

Samstag, 26.03.: Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12, Neckarsteinach Tel. 06229 444

Sonntag, 27.03.: Römer-Apotheke, Bammentaler Straße 13, Wiesenbach Tel. 06223 970074

Montag, 28.03.: Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Straße 37, Neckargemünd Tel. 06223 3300

Dienstag, 29.03.: St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1, Meckesheim Tel. 06226 92120

Mittwoch, 30.03.: Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97, Bammmental Tel. 06223 5757

Donnerstag, 31.03.: Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 4391

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33
kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Pedelec-Fahren ist jedoch anders als herkömmliches Fahrradfahren, alleine schon durch die starke Beschleunigung und das höhere Gewicht. Neulinge sollten sich deshalb ein wenig Zeit nehmen, das Pedelec besser kennenzulernen und sich auf das neue Fahrgefühl einzustellen – um sich sicher und mit Spaß fortzubewegen. Ganz in diesem Sinne agiert das Gemeinschaftsprojekt „rad-spaß – sicher e-biken“ des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Baden-Württemberg (ADFC), des Württembergischen Radsportverband (WRSV) und des Rhein-Neckar-Kreises. Spezielle Fahrsicherheitstrainings sollen Radfahrerinnen und -fahrer Sicherheit in kritischen Situationen, Souveränität im Straßenverkehr und Fahrspaß vermitteln.

Veterinäramt

Einreise von Haustieren aus der Ukraine vorübergehend erleichtert

Tiere müssen aber auf jeden Fall von einem Tierarzt klinisch untersucht und erfasst werden – Pflicht zur „Heimquarantäne“

Viele der derzeit flüchtenden Menschen aus der Ukraine bringen auch ihre Haustiere wie Hunde, Katzen oder Frettchen mit. In Bezug auf die Tollwut ist die Ukraine allerdings ein nicht gelistetes Drittland, teilt das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit. Demnach sind bei der Einreise von Heimtieren besonders strenge Vorgaben zu beachten. Diese sehen unter anderem vor, dass vor Einreise des Tieres eine Genehmigung vorliegen muss, eine Gesundheitsbescheinigung für das Tier vorhanden sein muss, dass das Tier mit frühestens 12 Wochen gegen Tollwut geimpft wurde, eine Blutentnahme mit erfolgreichem Nachweis von neutralisierenden Antikörpern nach 30 Tagen erfolgt ist und danach 3 Monate bis zum Verbringen des Tieres in die EU abgewartet wurde. Ferner muss das Tier vor der Impfung mit einem Mikrochip gekennzeichnet worden sein. Aufgrund der momentanen Flüchtlingswelle aus der Ukraine hat die EU-Kommission die EU-Mitgliedsstaaten gebeten, die Einreise von Heimtieren aus der Ukraine vorübergehend zu erleichtern. Die EU-Mitgliedstaaten sind dieser Bitte nachgekommen. Für die Einreise von Heimtieren aus der Ukraine nach Deutschland bedeutet dies, dass Tierhalter bis auf weiteres einreisen können, ohne vorab eine Genehmigung im Einklang mit der Verordnung (EU) 576/2013 zu beantragen. Ferner hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg die Empfehlung ausgesprochen, vorübergehend kulante Regelungen in Bezug auf die Quarantäne der Tiere zu erlassen. Diese werden vom Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises wie folgt umgesetzt:

1.) Bei nachweislich gegen Tollwut geimpften Tieren: Die Tiere werden von einem Tierarzt klinisch untersucht und erfasst. Anschließend nimmt der Tierarzt eine Blutprobe. Ist das Tier nicht tätowiert, gechippt oder anderweitig eindeutig identifizierbar, setzt der Tierarzt einen Mikrochip und stellt einen EU-Heimtierausweis aus. Das Blut wird zur Untersuchung auf Tollwutimpfantikörper an ein Labor versandt. Bis ein positiver Nachweis von Antikörpern vorliegt wird für das Tier eine „Heimquarantäne“ angeordnet. Im Vorfeld dieser Heimquarantäne muss der Tierhalter eine schriftliche Erklärung darüber abgeben, dass der Hund/die Katze/ das Frettchen keinen Kontakt zu Wildtieren empfänglicher Arten oder verwilderten Hunden hatte. Werden keine Antikörper nachgewiesen, ist mit dem Tier wie unter Punkt 2.) zusammengefasst zu verfahren. Werden Antikörper nachgewiesen und bestätigt der Tierbesitzer schriftlich, dass das Tier keinen Kontakt zu Wildtieren empfänglicher Arten oder verwilderten Hunden hatte, wird die „Heimquarantäne“ aufgehoben.

2.) Bei Tieren ohne Tollwutimpfung: Die Tiere werden von einem Tierarzt klinisch untersucht und erfasst. Tiere, die über 12 Wochen alt sind, werden sofort geimpft und mittels eines Mikrochips gekennzeichnet. Außerdem wird für die Tiere ein EU-Heimtierausweis ausgestellt. Nach Impfung wird eine „Heimquarantäne“ für die Dauer von drei Monaten angeordnet. Bei unter 12 Wochen alten Tieren wird das Erreichen der 12. Lebenswoche abgewartet, bis diese geimpft werden. Die „Heimquarantä-



Energiespar-Tipp:

Smart heizen, bares Geld sparen

Ein Service Ihrer Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach
Steigende Strom- und Heizkosten sind ein guter Anlass, das eigene Verbrauchsverhalten einmal genau unter die Lupe zu nehmen. Besonders beim Heizen schlummert oft ein großes Einsparpotential. Mit den folgenden drei Tipps können Verbraucherinnen und Verbraucher nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch viel Geld bei der nächsten Heizkostenabrechnung sparen.

Die passende Heiztemperatur wählen: Jeder Mensch hat seine persönliche Wohlfühltemperatur. Allerdings gibt es auch hier Einsparpotential: Während im Wohnzimmer und in der Küche 19 bis 21 °C ausreichen, um sich wohlfühlen zu können, kann es im Bad mit 21 bis 24 °C etwas wärmer sein. Im Schlafzimmer sorgen Temperaturen um 18 °C für einen angenehmen Schlaf. Nachts und tagsüber, wenn niemand zu Hause ist, können Sie die Temperatur insgesamt senken. Als Faustregel gilt: Jedes Grad weniger Temperatur spart etwa sechs Prozent an Heizkosten für den betreffenden Raum.

Richtig lüften: Die Wenigsten machen es richtig: Stoßlüften. Wände und Möbelspeichern viel Wärme. Stoßlüften verhindert das Auskühlen der Wände und beugt möglicher Schimmelbildung vor. Statt also die Fenster lange gekippt zu lassen, sollte man sie lieber mehrmals täglich weit öffnen. So kann die verbrauchte Luft den Raum verlassen und frische Luft herein. Außerdem geht auf diese Weise weniger Wärmeenergie verloren. Die Heizung sollte natürlich während des Lüftens ausgeschaltet werden.

Die Heizanlage verbessern: Die Heizung ist neben der Wärmedämmung der Bereich, mit dem sich im Rahmen einer energetischen Modernisierung am schnellsten die meiste Energie sparen lässt. Dabei muss nicht immer ein neues Heizsystem installiert werden. Häufig nutzen Sie die Energie schon viel effizienter, wenn alle Komponenten Ihrer Heizungsanlage optimal aufeinander abgestimmt sind oder Sie einzelne Elemente austauschen lassen, wie zum Beispiel die Heizungspumpe. Auch eine gute Rohrisolierung, Nachtabsenkung oder ein hydraulischer Abgleich vollbringen wahre Energiesparwunder.

Ist die Heizung optimal eingestellt, geben alle Heizkörper gleichmäßig Wärme ab, verursachen keine störenden Geräusche mehr und die Heizung entspricht viel besser den Bedürfnissen der Hausbewohnerinnen und Haubewohner.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Die nächsten Beratungstermine: Bammental: Donnerstag, 7. und 21. April 2022, 15.30 bis 17.30 Uhr. **Gaiberg:** Montag, 11. April 2022, 16 bis 18 Uhr. **Wiesenbach:** Montag, 04. April 2022, 16 bis 18 Uhr, Bürgerhaus.

Bitte die gültigen Corona-Regelungen beachten.

Der KLiBA-Berater steht persönlich nur zur Verfügung, wenn Termine vorvereinbart sind. Die Terminvereinbarung muss bis 12 Uhr am letzten Werktag vor der Beratung erfolgt sein. Früher ist natürlich besser. Zur Zeit sind die Beratungstermine sehr gefragt.

Termine bekommen Sie direkt bei der KLiBA in Heidelberg, Tel. 06221 99875-0 oder E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.

ne“ verlängert sich entsprechend der Wartezeit, die notwendig ist, bis das Tier geimpft werden kann.

Folgendes ist dabei zu beachten: „Heimquarantäne“ bedeutet, dass das Tier während dieses Zeitraums nur Kontakt zu seinen eigenen Besitzern haben darf. Es darf ausdrücklich keinen Kontakt zu fremden Menschen oder Tieren haben. Eine Erkrankung oder das Versterben des Tieres müssen umgehend dem Veterinäramt mitgeteilt werden. Während der Zeit der „Heimquarantäne“ darf das Tier nicht veräußert oder abgegeben werden. Die oben genannten Ausführungen gelten nur für Hunde, Katzen oder Frettchen, die zu nicht zu kommerziellen Zwecken eingeführt worden sind und von der Tierhalterin/dem Tierhalter begleitet worden sind. Ferner ist die Anzahl auf maximal fünf Tiere beschränkt. Sofern sich der Aufenthaltsort der Geflüchteten innerhalb des Zeitraumes der „Heimquarantäne“ innerhalb von Baden-Württemberg ändern sollte, so ist die zuständige Veterinärüberwachungsbehörde am neuen Aufenthaltsort entsprechend zu informieren (Veranlasste Maßnahmen, Persönliche Daten, neuer Aufenthaltsort etc.). Sollte sich der neue Aufenthaltsort in einem anderen Bundesland oder Mitgliedsstaat befinden sollte, so sind diese Informationen dem MLR nach Möglichkeit im Vorfeld des Wechsels des Aufenthaltsortes zur Weiterleitung zuzuleiten.

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die ihre Hunde/Katzen/Frettchen nach Deutschland mitgebracht haben, bzw. deren Unterstützer oder Helfer werden gebeten, sich umgehend mit dem Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises (Tel. 06221 522-4265, E-Mail: veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de, Fax: 06221 522-4264) in Verbindung zu setzen.

Hintergrundinformationen: Bei der Tollwut handelt es sich um eine immer tödlich endende Zoonose (auf den Menschen übertragbare Krankheit). Deutschland gilt seit 2008 als Tollwutfrei (mit Ausnahme der Tollwut in Fledermäusen), deswegen sind die Auflagen für das Verbringen/den Import von Hunden, Katzen und Frettchen aus anderen EU-Staaten und Drittländern nach Deutschland sehr hoch.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Elsenztschule Bammental

Kinder spenden Spielsachen für ukrainische Flüchtlingskinder

päd-aktiv Im Rahmen einer kleinen Spendenaktion hatten die Grundschulkinder der päd-aktiv Nachmittagsbetreuung an der Elsenztschule die Möglichkeit, Spielsachen für die Kinder der in den letzten Wochen in Bammental angekommenen ukrainischen Flüchtlingsfamilien zu spenden. In kurzer Zeit kamen viele schöne Sachen zusammen, die am Samstag, den 19. März, bei einem Treffen der Ukrainer:innen und ihrer Gastfamilien im Multifunktionsgebäude übergeben werden konnten. Die Kinder haben sich sehr über die gespendeten Spiele, Malstifte, Ausmalbücher, Kuscheltiere, Spielzeugautos etc. gefreut. Vielen Dank an alle päd-aktiv Kinder, die mit ihren Spielsachen dazu beigetragen haben, Kindern eine kleine Freude zu machen, die ihre eigenen Spielsachen in ihrer Heimat zurücklassen mussten.



Bürgerkreis für psychosoziale Arbeit e.V. Sinsheim

Der Bürgerkreis bietet seit über 40 Jahren bewährte Hilfen in den unterschiedlichsten Lebenslagen und möchte aktuell über neue Beratungsangebote informieren:

Die **Psychosoziale Betreuung** (PSB) begleitet Menschen, die Leistungen im Rahmen des SGBII (sogenannte HartzIV-Leistungen) oder des Sozialamts erhalten und sich in einer psychosozialen Problemlage befinden.



Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn



Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten?

Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundesfreiwilligendienst zum 01. September 2022**. Wir sind eine Ganztagschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 79 Schüler*innen unsere Schule – davon 39 Ganztagschüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:

- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lerngängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Bürotätigkeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt die Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...

- .. dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
- .. dass du selbständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
- .. dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist.
- .. dass du offen und kontaktfähig bist.
- .. dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
- .. dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- .. dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von **MICROSOFT Office** verfügst.

Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweitägesspraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen! Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff: „Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.

Die **Allgemeine Lebensberatung (ALB)** richtet sich an Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und unterstützt bei der Suche nach neuen Wegen. Dazu gehören u.a.: – Beratung in persönlichen Lebenskrisen, – Unterstützung beim Umgang mit Ämtern/Behörden, – Information und Beratung über existenzsichernde Hilfen und mögliche Leistungsansprüche und/oder – Vermittlung in weiterführende Beratungsangebote

Kontakt: Kleine Kirchgasse 5, 74889 Sinsheim, Tel. 07261 945042 oder psb@buegerkreissinsheim.de

Weitere Informationen www.buegerkreissinsheim.de

Gymnasium Bammental

Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 31.03.2022

Liebe Mitglieder unseres Freundeskreises, durch Ihre Treue zum Freundeskreis, Ihre Mitgliedschaft und Spenden war es uns auch in den vergangenen zwölf Monaten wieder möglich, die Schule bei Auszeichnungen, Veranstaltungen, notwendigen und bereichernden Anschaffungen sowie im sozialen Bereich zu unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie, sei es für Ihre Mitgliedschaft, Sach- oder Geldspenden oder für Ihr persönliches Engagement.

Dank veränderter Pandemiebestimmungen findet unsere Mitgliederversammlung satzungsgemäß am Donnerstag, den 31.03.2022 um 20.00 Uhr in Raum 009 des Gymnasium Bammental statt.

Wir laden Sie dazu alle ganz herzlich ein.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung + Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021 und der Tagesordnung • 2. Bericht der 1. Vorsitzenden • 3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer • 4. Aussprache zu den Berichten • 5. Entlastung des Kassiers • 6. Entlastung des Vorstandes • 7. Wahlen: 1. Vorsitzende/Vorsitzender, Kassenwart, Kassenprüfer/in, 4 Beisitzer/Beisitzerin • 8. Anträge der Mitglieder • 9. Anträge der Schulleitung • 10. Verschiedenes

Bitte scheuen Sie sich nicht, Anträge, Vorschläge und Ideen zur Bereicherung dieser Sitzung bis zum 29.03.22 schriftlich unter freundeskreis@gymnasium-bammental.de einzureichen. Bitte beachten Sie die 3G Regeln! Bringen Sie bitte entsprechende Nachweise mit. vielen Dank!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.* Johannes 12,24

So viel du brauchst... **So viel Du brauchst – Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit**

Diese Woche: ZEIT für den GESCHMACK DER REGION



Joseph Haydn
„Die letzten Worte
unseres Erlösers am Kreuze“
In der Version für Streichquartett

Konzertanter Gottesdienst:
Karfreitag, 15. April 2022, 10.30 Uhr
Evangelische Kirche Gauangelloch

Es musizieren:
Christoph Müller, Ilona Schelter-Groob,
Birgit Friedrich, Hans-Jochen Vogt
Texte: Pfarrerin Saskia Lerdon

Im Winter finden wir in den Supermärkten Spargel aus Peru und Frühkartoffeln aus Ägypten. Die langen Transportwege führen zu einer schlechten Klimabilanz. Dabei gibt es viele Möglichkeiten mit regionalen Lebensmitteln lecker zu kochen. Denn wenn die Wege kurz sind vom Feld auf den Teller, dann wird meist das Klima geschont. Und es gibt einen Anreiz, die Vielfalt des Wintergemüses neu zu entdecken und zu schmecken – wie Schwarzwurzel, Steckrübe, Winterpotulak oder Pastinaken.

IN DIESER WOCHE: • versuche ich mich vor allem von Lebensmitteln zu ernähren, die im Umkreis von maximal 30 km produziert wurden • schau ich im Bio-Laden, im Supermarkt, auf dem Wochenmarkt genau hin und frage nach: Welche Lebensmittel kommen aus der Region? Welche nicht? • erkundige ich mich, wo ich regionale Lebensmittel beziehen kann, z. B. im Bio-Laden, in der Regionalecke im Supermarkt, direkt bei den Erzeuger*innen, mit einer Abo-Kiste, bei der Solidarischen Landwirtschaft • mache ich mich auf den Weg und lerne Erzeuger*innen und Anbieter*innen regionaler Lebensmittel kennen, z. B. beim Milchbauern oder in einer Hofkäserei • probiere ich gemeinsam mit anderen verschiedene Rezepte rund um ein regionales Wintergemüse aus

Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 24. März: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 bis 16.30 Uhr Café „Alte Kirchenbank“ mit Verkauf von Eine-Welt-Waren und Bananen

Freitag, 25. März: 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der ev. Kirche

Sonntag, 27. März: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen; mit Musik für Flöte und Orgel, 19.00 Uhr Complet-musikalisches Nachtgebet in der kath. Kirche

Montag, 28. März: 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 30. März: 15.00 Uhr Konfi- Treff Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi- Treff Gruppe 2, 18.15 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 31. März: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 bis 16.30 Uhr Café „Alte Kirchenbank“ mit Verkauf von Eine-Welt-Waren und Bananen, 19.00 Uhr Abendmahl-gottesdienst

Freitag, 01. April: 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der ev. Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr und Freitag, 10.00-13.00 Uhr. Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon ist sicher anzutreffen freitags von 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sonntag, 27. März (Lätare): 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon

Sonntag, 03. April (Judika): 11.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Dr. Saskia Lerdon

Evangelische Frauen im Kirchenbezirk laden ein (Bezirksfrauennachmittag), „Die Frauen um Dietrich Bonhoeffer“

Die Frauen der Familie Bonhoeffer sind weitgehend Unbekannte, bis auf seine Braut Maria von Wedemeyer blieben die Frauen der Familie und wichtige befreundete Frauen im Schatten der Berichte um diesen wichtigen Theologen und Menschen. Wer waren die Frauen, welche ihn beeinflusst haben, zur Familie und dem Freundeskreis gehörten und selbst sehr einflussreiche, selbstbestimmte Leben geführt haben? Dr. Adelheid von Hauff wird sie aus dem Schatten treten lassen und uns Frauen um Dietrich Bonhoeffer vorstellen

7. April 2022, 17.30 - 19.30 Uhr, Eberbach, Michaelskirche

Wir bitten um eine Spende für die Frauen aus der Ukraine

Anmeldung, wenn möglich in Ihrer Gemeinde oder im Evangelischen Dekanat, Neckargemünd-Eberbach, Tel. 06271 2360, Telefax: 06271 77294 oder dekanat.neckargemünd-eberbach@kbz.ekiba.de. Bus auf Anfrage bei genügend Bedarf, Beachtung der aktuellen Corona-Regeln.



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Termine mit Pfarrer Franziska Gnädinger nach Vereinbarung – auch gerne per Telefon.

Donnerstag, 24. März: 18.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der kath. Kirche

Sonntag, 27. März (Lätare): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der evangelischen Kirche – die Jubilare treffen sich um 09.15 Uhr im Gemeindehaus. Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 29. März: 19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 30. März: 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 20.00 Uhr Expedition zum Ich: eine gemeinsame Entdeckungsreise durch die Bibel im Gemeindehaus. Es ist auch möglich an einzelnen Terminen teilzunehmen; bitte melden Sie sich im Pfarramt an

Donnerstag, 31. März: 19.30 Uhr Elternabend für die Konfirmandeneltern mit Vortrag zum Thema „Wie umarme ich einen Tiger“ im Gemeindehaus

Samstag, 02. April: Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen mit uns zur Kletterkirche nach Mosbach zu kommen – bitte im Pfarramt anmelden. 19.00 Uhr Taizégebet in der evangelischen Kirche

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Evangelische Frauen im Kirchenbezirk
laden ein zum Bezirksfrauennachmittag

„Die Frauen um Dietrich Bonhoeffer“

7. April 2022

17.30 Uhr - 19.30 Uhr, Eberbach Michaelskirche

Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden –
Treffpunkt um 16.30 Uhr am Rathausplatz

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

Die Kirche ist am Sonntag geöffnet und lädt zum Gebet für den Frieden in der Ukraine ein.

Sammlung für das Gustav-Adolf-Werk

Die Sammlung des Gustav-Adolf-Werks ist in diesem Jahr für die Opfer des Krieges in der Ukraine bestimmt. Dieser Krieg bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht. Sie können mit Ihrer Spende Menschen helfen, die in der Ukraine ausharren, aber auch den Menschen, die vor dem Krieg aus dem Land fliehen.

Das Gustav-Adolf-Werk hilft evangelischen Gemeinden in der Ukraine, dagebliebene Menschen sowie durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem unterstützt es die Diakonien und evangelischen Gemeinden in Polen, in der Slowakei und in Ungarn bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge.

Ihr Konto zum Helfen bei der Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1)

IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88

Spendentüten und Überweisungsträger liegen in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Weitere Informationen: **GAW-Geschäftsstelle**, Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 9175-335, gaw-baden@ekiba.de



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Katholisches Pfarramt, Fischersberg 3a, 69245 Bammental, Tel. 489010, Fax 489011, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. **Pfarrer Tobias Streit**, Tel. 06223 3200, t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

CORONAHINWEIS: Alle Richtlinien für die Corona Maßnahmen finden Sie unter www.ebfr.de/corona



Kath. Kirchengemeinde Bammental

Pfarramt Tel. 489010, Fax 4890111, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. Bürozeiten BTL: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.00 h; Di 17.00 - 19.00 h

Freitag, 25. März – Verkündigung des Herrn: 8.30 BTL Eucharistiefeier † Evelyn Vierling (SZ)

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag: 19.00 BTL Complet in der kath. Kirche

Dienstag, 29. März: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus nur für Bewohner (Cr)

Freitag, 1. April – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier (S)

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor: 11.00 BTL Eucharistiefeier zum fünften Fastensonntag (S)

COMPLET - GESUNGENE ABENDANDACHT

Sonntag, 27. März um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche.



Die Completschola Bammental, lädt Sie ein, gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen zur Nacht zu bitten.

Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen

Gebet. Das Nachtgebet nennt sich Complet, von lateinisch complere = (an-/er-) füllen, vollenden.

Die Complet bietet Gelegenheit zum Mitsingen und Mitbeten, sowie auch Raum für Stille und Besinnung auf den Tag.



Gruppenstunden der Pfadfinder: Wölflinge: Donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr, woelflinge@pfadfinder-bammental.de / **Jungpfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, jungpfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Pfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, pfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Rover:** Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, rover@pfadfinder-bammental.de



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

Samstag, 26. März: 18.00 GB Eucharistiefeier zum Laetaresonntag (4. Fastensonntag) (S)

Freitag, 1. April – Herz-Jesu-Freitag: 18.30 GB Eucharistiefeier (SZ)



Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

Pfarramt Hauptstr. 54, Tel. 4410, wiesenbach@kath-neckar-elsenz.de

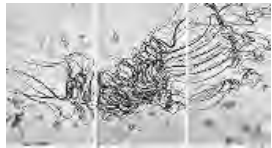
Donnerstag, 24. März: 18.30 WB ökum. Impuls zur Vorbereitung auf Ostern

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag (Laetare): 11.00 WB Eucharistiefeier zum Laetaresonntag (TS)

Donnerstag, 31. März: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier (TS)

Samstag, 2. April: 19.00 WB Ökum. Taizégebet IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE (Ab)

Ökumene – Fastenzeit, Vorbereitung auf Ostern



Einen besonderen Akzent in der Fastenzeit wollen wir gemeinsam, ev. und kath. Christen, am Donnerstag, den 24. März um 18.30 Uhr in der kath. Kirche setzen. In den Wochen vor Ostern hören wir immer wieder

das Wort „Wandlung“. Wandlung vom Tod zum Leben. Ja, das wünschen wir uns alle. Dass sich etwas ändert, dass ich mich ändere. Wir wünschen uns viel, haben Vorsätze. Oft merken wir dann aber wieder, wie wir mutlos und kraftlos werden. So erbitten wir in diesem ökum. Gottesdienst Gottes Beistand, Jesu Mitgehen und die Kraft des Geistes, um als Einzelne und als Gemeinschaft mutige Zeichen der Umkehr zu setzen.

Werktagsgottesdienste: Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, den 31. März um 18.30 Uhr in der kath. Kirche.

Rosenkranz: Herzliche Einladung: Rosenkranz wird immer 45 Minuten vor den Werktagsgottesdiensten (ab 17.45 Uhr), gebetet.

Offene Kirche: Unsere Kirche ist an Werk- und Sonntagen tagsüber geöffnet. An allen Sonntagen können Sie bei einem Besuch in unserer Kirche St. Michael Wiesenbach Taizé-Musik hören und den Gottesdienstraum in besonderer Weise wahrnehmen.

Marienkappelle: Die Marienkappelle ist an den Sonn- und Feiertagen geöffnet.



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 27. März 9:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. März 20:00 Uhr Gottesdienst

Ökum. Nachrichten



Sonntag, 27.03.2022 Complet

Complet am Sonntag, den 27.03.2022 um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Bammental: Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet.

Wir, die Completschola Bammental, laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen der Nacht zu bitten.



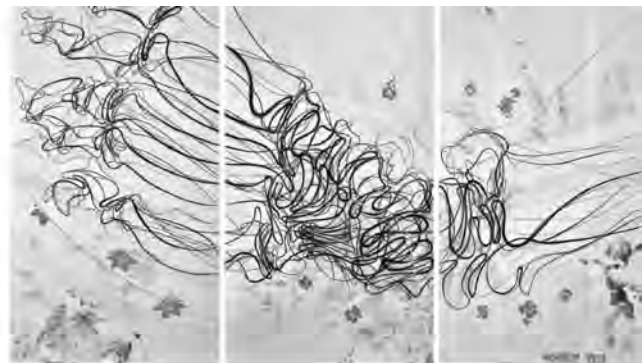
Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 18.00 Uhr
Evangelische Kirche Bammental

Mennonitengemeinde
Neupostolische Kirchengemeinde
Katholische Kirchengemeinde
Evangelische Kirchengemeinde

!!! Bei diesem Gottesdienst wird auf alle Hygienemaßnahmen geachtet. Die Schola wird in einer kleineren Besetzung singen.

Diese Complet wird aufgezeichnet und demnächst auf die Homepage der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz gesetzt.



Einladung zum ökumenischen Fastenimpuls

Donnerstag, den 24.03.2022

um 18.30 Uhr,

kath. Kirche St. Michael Wiesenbach

setzen. In den Wochen vor Ostern hören wir immer wieder das Wort „Wandlung“. Wandlung vom Tod zum Leben. Ja, das wünschen wir uns alle. Dass sich etwas ändert, dass ich mich ändere. Wir wünschen uns viel, haben Vorsätze. Oft merken wir dann aber wieder, wie wir mutlos und kraftlos werden. So erbitten wir in diesem ök. Gottesdienst Gottes Beistand, Jesu Mitgehen und die Kraft des Geistes, um als Einzelne und als Gemeinschaft mutige Zeichen der Umkehr zu setzen.



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 25.3.22, 18 Uhr, Evangelische Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl: Sonntag, 27.3.22, 10 Uhr, Leitung: Matthias Dyck, Predigt: Barbara Hege-Galle, Ort: Multifunktionsgebäude, Herbert-Echner-Platz 1

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg

Internet-Adressen: Bammental: www.bammental.de
Wiesenbach: www.wiesenbach-online.de
Gaiberg: www.gaiberg.de

Verantwortlich: für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Redaktionsschluss: Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr

Druck, Anzeigen und Vertrieb
metropolmedia Häß OHG · Industriestr. 27 · 69245 Bammental · Telefon 06223 8664050 · E-Mail: info@metropol.media

Abonnentenpreis: jährlich: 24,- Euro

Kündigung: Halbjährlich zum Quartalsende



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Kulturring Bammental e.V.

Sommertagszug in Bammental am Sonntag, 27. März 2022

Aufstellung 13.30 Uhr in der Fabrikstraße

Alle Kinder, Jugendlichen und die Bevölkerung sind herzlich eingeladen an unserem Sommertagszug teilzunehmen.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Hofäcker“

Bekanntmachung der der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Bammental hat in seiner Sitzung am 17.02.2022 den Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Hofäcker“ angenommen und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (Offenlage) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Zielsetzung der Planung

Die Gemeinde Bammental beabsichtigt für den Bereich entlang der Liliestraße, der Blumenstraße, der Rosenstraße, der Fliederstraße und der Hofäckerstraße sowie einem Teilabschnitt entlang der Oberdorfstraße einen Bebauungsplan aufzustellen. Das Planungsgebiet ist bereits durch zumeist 2-geschossige Wohngebäude weitestgehend bebaut.

Bei dem Plangebiet handelt es sich um eine bereits vollständig erschlossene und bis auf sehr wenige Baulücken durchgehend bebaute Wohnbaufläche. Die erstmalige Bebauung des westlichen Teils des Plangebiets zwischen Gartenstraße und Tulpenstraße geht auf den Ortsbauplan „Hofäcker“ aus dem Jahr 1934, die Fortführung der Flieder-, Rosen- und Liliestraße ab der Tulpenstraße nach Norden auf den Aufbauplan „Hofäcker“ aus dem Jahr 1955 zurück. Die Rechtsqualität beider Pläne ist zumindest als zweifelhaft zu bewerten.

Durch die Aufstellung eines Bebauungsplans soll nun abschließendes Planungsrecht und damit sowohl für die Verwaltung als auch für die Bauherren klare Rechtsverhältnisse für die Genehmigung von Bauvorhaben geschaffen werden. Im Rahmen des Bebauungsplans soll die bauliche Weiterentwicklung sowie die bedarfsgerechte Ergänzung oder der Ersatz einzelner Gebäude ermöglicht werden. Gleichzeitig soll das geordnete und harmonische Siedlungsbild soweit möglich erhalten bleiben.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hofäcker“ wird im Wesentlichen begrenzt:

- im Norden: durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 5807, 5807/2, 5646, 5807/1, 6092 (Reitersbuckel) und 6087
- im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 86 (Gleisanlage)
- im Südwesten: durch die nordöstlichen bzw. nördlichen Grenzen der Flurstücke 21/2 (Weihwiesenbach), 116, 118, 112, 111 und 5683 (Gartenstraße)
- im Westen: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 4609 (Bammertsberg Weg), 6096 (Hofäckerstraße), 6094, 6078, eine Linie über das Flurstück 122 (Oberdorfstraße) und die westliche Grenze des Flurstücks 4490/11.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans erstreckt sich über die Flurstücke 88 (Lilienstraße teilweise), 94, 94/3, 95/1, 95/2, 100, 111/1, 111/2, 113, 113/1, 113/2, 114, 122 (Oberdorfstraße, teilweise), 4423, 4423/1, 4423/2, 4423/3, 4423/4, 4425 4425/1, 4425/2, 4425/3, 4447 (Tulpenstraße), 4448, 4448/1, 4448/2, 4450, 4450/1, 4451, 4452, 4453, 4453/1, 4454/1, 4454/4, 4454/6, 4454/7, 4454/8, 4454/9, 4454/10, 4455, 4455/1, 4457/1, 4459, 4459/1, 4461, 4461/1, 4461/2, 4461/3, 4461/4, 4462 (Blumenstraße), 4464/1, 4465, 4466, 4466/1, 4466/2, 4466/3, 4468, 4469, 4470, 4470/2, 4471, 4471/2, 4471/3, 4471/4, 4472, 4472/1, 4472/3, 4473, 4473/1, 4474, 4474/2, 4481, 4481/1, 4481/2, 4481/3, 4481/4 4481/5, 4481/6, 4481/7, 4481/8, 4482, 4482/1, 4482/2, 4483, 4483/1, 4483/2, 4484/3, 4609, (Bammertsbergstraße, teilweise), 5684 (Weg), 5685 (Hofäckerstraße), 5686 (Rosenstraße), 5687 (Rosenstraße), 5765, 5766, 5767, 5768, 5769, 5770, 5771, 5772, 5773, 5775, 5776 (Rosenstraße), 5777, 5778, 5779, 5780, 5780/1, 5781, 5782, 5782/1, 5782/2, 5783, 5783/1, 5785, 5786, 5787, 5787/1, 5790, 5791, 5792, 5793, 5795, 5795/1, 5796, 5797, 5798, 5799, 5800, 5802, 5803, 5804, 5805, 5806, 5808 (Fliederstraße), 5810 (Lilienstraße) und 6093 (Grünfläche).



Geltungsbereich des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Hofäcker“

Offenlage

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Hofäcker“ liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit den textlichen Festsetzungen, den verfügbaren umweltbezogenen Informationen und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie der Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplanentwurf während der Zeit

Montag, den 04.04.2022 bis einschließlich Freitag, den 06.05.2022

im Bürgermeisteramt Bammental, Hauptstraße 71, 69245 Bammental, Zimmer 23, zu den üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.

An umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen liegt vor:

- Stellungnahme des Landratsamts, Wasserrechtsamt, zum Grundwasserschutz sowie zur Niederschlagswasserbeseitigung bzw. Regenwasserbewirtschaftung. Die Stellungnahme wurde zum Bebauungsplan „Fischersberg“ abgegeben, ist jedoch in gleicher Weise für den Bebauungsplan „Hofäcker“ relevant.

Ebenso können der Entwurf des Bebauungsplanes zusammen mit den textlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften, die Begründung mit zugehörigem Umweltbericht, die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie dieser Bekanntmachungstext auf der Homepage www.bammental.de eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist im Bürgermeisteramt abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bammental, den 22.03.2022 gez., Holger Karl, Bürgermeister

Wasserzapfstellen auf den Friedhöfen wieder geöffnet



Die Tage werden wieder länger und wärmer. Viele möchten die ersten Frühlingstage nutzen, um auf dem Friedhof nach dem Rechten zu sehen und die Gräber der Angehörigen zu bepflanzen und zu pflegen.

Die Gemeindeverwaltung hat die Wasserzapfstellen auf den Friedhöfen wieder angestellt.

Die Gießkannen auf den Friedhöfen stehen den Bürgerinnen und Bürgern wie gewohnt zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 25.03.2022 in Bammental



In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 25.03.2022 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 13:30 - 17:00 Uhr, auf dem Festplatz am Schwimmbad in der Schwimmbadstraße beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

| | |
|-------------|-------------------|
| Mo - Fr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Dienstags | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstags | 14.00 - 16.00 Uhr |

Kassenstunden

| | |
|-------------|--|
| Donnerstags | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr |
| IBAN: | DE02 6725 0020 0007 6020 57 |
| BIC: | SOLADES1HDB |
| Bank | Sparkasse Heidelberg |

Telefonisch zu erreichen:

| | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Gemeindeverwaltung | 9530-0 |
| Fax-Nr. | 9530-88 |
| Elsentalschule | 9523-0 |
| Gymnasium | 9521-0 |
| Kindertageseinrichtungen | Kleine Helden 484-533 |
| | Regenbogenkindergarten 484-233 |
| | Waldorfkindergarten 46888 |
| | Familienzentrum Kinderreich 9725470 |

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------------|-------------------|
| Montag und Donnerstag | 16.00 - 19.00 Uhr |
| Telefon: | 9252790 |
| Polizeiposten Meckesheim | 06226 1336 |
| Polizeirevier Neckargemünd | 9254-0 |
| Feuerwehrgerätehaus | 970770 |
| Elsenzhalle | 484432 |
| Waldschwimmbad | 484333 |
| Förster/Hr. Reinhard | 06223 73755 |
| Kläranlage | Telefon 972125 |

| | |
|---|---------------------------------|
| Wassermeister | Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22 |
| MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline | Tel. 0800 2901000 |
| Bei Unterbrechung der Stromversorgung | Tel. 0800 7962787 |
| und stromausfall.de | |
| Technische Meldungsannahme | Tel. 06223 963-300 |

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

| | |
|--|-------------------|
| www.kabelbw.de .Kundenservice: | Tel. 01806 888150 |
| | Fax: 0800 8888115 |

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

| | |
|-----------|--|
| Dienstag: | Seniorenkaffee ab 14 Uhr |
| Freitag: | AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71 |

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

| | |
|--|------------------------------|
| www.diakonievrein-bammental.de | |
| Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22 | |
| Sprechzeiten: | Montag 10:00 - 12:00 Uhr |
| | Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr |
| | Telefon: 06223/9530-91 |

Krankentransport

| | |
|--|-------------------|
| Bammental, Wiesenbach, Gaiberg | 5598 |
| Bürgerauto (Fahrten telefonisch am Vortag anmelden) | 9530950 |
| Dienstag | 13.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Fahrten telefonisch anmelden: | 9530950 |

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

| Haltstellen | Abfahrtszeiten |
|------------------------------------|----------------|
| Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg | 13.40 Uhr |
| Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) | 13.45 Uhr |
| Hochhaus | 13.50 Uhr |
| Fa. Reindl | 13.55 Uhr |
| Langheckenstr./Alte Steigstraße | 14.00 Uhr |
| Bäcker Fromm | 14.05 Uhr |
| Rathaus | 14.10 Uhr |
| Waldfriedhof | 14.15 Uhr |

Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um 15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

| bei Beerdigungen, Trauerfeiern | 14.00 Uhr | 14.30 Uhr |
|------------------------------------|-----------|-----------|
| Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg | 13.00 Uhr | 13.30 Uhr |
| Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) | 13.05 Uhr | 13.35 Uhr |
| Hochhaus | 13.10 Uhr | 13.40 Uhr |
| Fa. Reindl | 13.15 Uhr | 13.45 Uhr |
| Langheckenstr./Alte Steigstraße | 13.20 Uhr | 13.50 Uhr |
| Bäcker Fromm | 13.25 Uhr | 13.55 Uhr |
| Rathaus | 13.30 Uhr | 14.00 Uhr |
| Waldfriedhof | 13.35 Uhr | 14.05 Uhr |



bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus. Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.


Abfuhrtermine der AVR Kommunal vor Ort

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für April 2022

| 2Rad-Behälter: | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|----------------|---------|------------------|---------|
| 11./25. | 12./26. | 4./19. | 5. |

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin. Nur nach vorheriger Anmeldung Tel. 07261 931-310 werden Sperrmüll, Altholz, Grünschnitt, Alttextilien und Schuhe abgeholt.

Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.




Energieberatung unabhängig, unverbindlich, kostenlos – ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Die nächsten Beratungen in Bammental: Donnerstag, 7. und 21. April 2022, 15.30 bis 17.30 Uhr, Rathaus, Besprechungszimmer 1. OG

Bitte beachten Sie, dass der KliBA-Berater nur zur Verfügung steht, wenn der Termin am Vortag bis 12 Uhr vereinbart wurde.

Terminvereinbarungen über die KliBA Heidelberg Tel. 06221 99875-0 bzw. info@kliba-heidelberg.de.

Bitte beachten Sie auch das KliBA-Info in den „Gemeinsamen Mitteilungen“. Heute geht es ums richtige und energiesparende Heizen.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

| | | |
|------------|---------------|----------|
| 26.03.2022 | Elfriede Baur | 85 Jahre |
| 30.03.2022 | Irmgard Klapp | 90 Jahre |
| 30.03.2022 | Sofia Vogel | 85 Jahre |
| 31.03.2022 | Emmi Fischer | 80 Jahre |
| 31.03.2022 | Harold Wenzel | 70 Jahre |

Kuchenverkauf

Am **Samstag, dem 26. März 2022**, wartet **ab 13.30 Uhr** wieder unser großes Kuchenbuffet auf alle Besucherinnen und Besucher des Kindersachen-Gebrauchtmärkts. Aus einer ganzen Reihe selbstgebackener Köstlichkeiten können Sie Ihre Auswahl treffen. Leider müssen Sie auch in diesem Frühjahr wieder auf eine Tasse Kaffee und den Verzehr des Kuchens vor Ort verzichten. Selbstverständlich packen wir Ihnen die Kuchenstücke gerne zum Mitnehmen ein. Diejenigen, die uns eine Kuchen spende bringen möchten, können am Samstag zwischen 9.30 und 10.30 Uhr ihr Gebackenes im Foyer der Elsenzhalle auf dem erhöhten Tresen abstellen. Oder Sie bringen den Kuchen um 13.30 Uhr dorthin. Bitte versehen Sie Ihren Kuchenbehälter mit Ihrem Namen, damit er problemlos zu Ihnen zurückfindet. Nachdem alles verkauft worden ist, nehme ich alle nicht abgeholten Behältnisse mit in die Gemeindebücherei. Dort können sie ab Montag zu den Öffnungszeiten zwischen 16.00 und 19.00 Uhr abgeholt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bereits bei allen Bäckerinnen herzlich für ihre Spende bedanken.
Petra Köhler, Büchereileiterin

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



UWB Bammental

Einladung zum Themenabend

Interessiert an **aktuellem Kommunalgeschehen – ganz ohne Parteipolitik?** Dann kommen Sie doch am nächsten Montag, den 28.03. um 20 Uhr in die Altentagesstätte am kleinen Kreisel (3G).

Die UWB freut sich über Mitbürger:innen, die interessiert sind, mitdiskutieren oder ihre eigenen Themen mitbringen. (pz)



Familienzentrum Bammental

Familienzentrum koordiniert Hilfe für Geflüchtete

Sonntag vor einer Woche sind Dank des Einsatzes von Frau Dr. Liane Wirth die ersten Menschen aus der Ukraine in Bammental angekommen. Viele private Haushalte haben die Geflüchteten unkompliziert bei sich aufgenommen und teilen seither ihren Wohnraum mit den Menschen, die durch die entsetzlichen Ereignisse ihr Land verlassen mussten. Seitdem erreichen täglich weitere Geflüchtete den Rhein-Neckar-Kreis und Bammental. Die Hilfsbereitschaft der Menschen in Bammental ist beeindruckend. Die Hilfsangebote reichen von Wohnraumangebote, Übersetzungen, Kinderbetreuung, Sach- und Kleiderspenden bis zu Spendenangeboten. Die Koordination der zahlreichen Hilfsangebote ist herausfordernd, kann jedoch durch die Mithilfe der Vereine, der Gemeinde und Privatpersonen gestemmt werden.

Wir als Familienzentrum bemühen uns nun mit Nachdruck, all diese Angebote sowie die Hilfesuche und Anfragen der Gastgeber-Familien und anderer Helfer zu koordinieren. Darüber hinaus dient das Familienzentrum als erste Anlaufstelle für alle Belange rund um die Aufnahme und Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine. Wir sammeln alle Angebote auf unserer Website und bemühen uns, so rasch wie möglich dort einen guten Überblick über die Angebote zu schaffen. Beispielhaft sollen hier auch die Angebote der Bammentaler Sportvereine genannt werden, die den ukrainischen Kinder Sportmöglichkeiten angeboten werden. Auch sind Events und Spieltreffs geplant, bei denen deutsche und ukrainische Kinder zusammenkommen. Diese und ähnliche Angebote leisten einen enorm wichtigen Beitrag für die Integration in die Gemeinschaft. In diesem Zusammenhang

muss auch über eine Aktion von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Bammental genannt werden. Ab sofort findet auf dem Fußballplatz an der Elsenzhalle jeweils montags um 16:00 Uhr ein Sport-/Spieletreff für ukrainische und Bammentaler Kinder und Jugendliche statt. Mit dabei sind die beiden Lehrerinnen Frau Hövel und Frau Dalgleish. Frau Hövel spricht auch Russisch und Ukrainisch. Nach den ersten Aufrufen, konnten sehr viele Kleiderspenden gesammelt werden, so dass die verfügbaren Raumkapazitäten förmlich gesprengt wurden. Tatsächlich wurden aber auch viele Kleider gebraucht. Und das wird auch weiterhin so sein. Ab 28.3. werden die ehemaligen Räume des BSB an der Hauptstraße gewissermaßen als kurzfristige Kleiderkammer für Ukraine-Geflüchtete zur Verfügung stehen. Wir bitten jedoch herzlichst darum die Spenden bei uns per Email vorher anzumelden (info@fz-bammental.de), da wir nicht mehr alle Kleidungsstücke annehmen können. Weitere Infos, welche Kleidungsstücke benötigt werden und wie die Öffnungszeiten der (alten) BSB-Räume sein werden, werden in Kürze auf der Website bekannt gegeben. Was augenblicklich an Sachspenden noch dringend benötigt wird, sind Damen-Hygieneartikel. Aber auch hierfür bitte vorab anmelden. Danke!

Am vergangen Samstag gab es ein gemeinsames Treffen zwischen den Familien aus der Ukraine, den gastgebenden Familien und den engagierten Helferinnen und Helfern. Mit dabei waren Bürgermeister Holger Karl, Landtagsabgeordneter Dr. Albrecht Schütte und die örtlichen Schulleiter. Neben zahlreichen Informationen zur gesundheitlichen Versorgung wurden die Familien auch über die Möglichkeit zur Teilnahme an Deutschkursen informiert. Für die Kinder und Jugendlichen ab der Sekundarstufe wird es ein Unterrichtsangebot vom Kurpfalzinternat geben. Für Kinder im Grundschulalter wird ein Unterricht in der Elsenztschule eingerichtet. Deutschkurse für Erwachsene werden ebenfalls organisiert und im Rathaus stattfinden. All diese Aktionen und Ideen sollen so unkompliziert und so rasch wie möglich umgesetzt werden. Wir bitten um Nachsicht, wenn es in den ersten Tagen noch hier und da zu Terminüberlappungen und dem einen oder anderen Durcheinander kommt. Verfolgt die Entwicklung bitte auf unserer Website www.familienzentrum-bammental.de, auf der wir euch alle Infos gebündelt zur Verfügung stellen. Aufgrund der raschen Entwicklung justieren wir derzeit ständig nach, um dort auf dem neusten Stand zu sein und eine gute Übersicht zu bieten. Darüber hinaus wird die Gemeinde Bammental voraussichtlich ein Spendenkonto eingerichtet. Eingegangene Spenden werden gezielt für Hilfen für Geflüchteten hier in Bammental verwendet. Weitere Infos werden in Kürze auf unserer Website und unter www.bammental.de veröffentlicht.



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Brandnachschau

Die Feuerwehr Bammental wurde am 18.03.2022 um 14:07 Uhr zu einer Brandnachschau alarmiert. Der Bewohner bemerkte eine Rauchentwicklung aus einem Wäschetrockner und verständigte daraufhin folgerichtig die Einsatzkräfte über den Notruf 112. Bei der Kontrolle durch einen Trupp unter Atemschutz wurde festgestellt, dass der Inhalt eines Wäschetrockners schmort. Das Gerät wurde vom Stromnetz genommen und der Inhalt ins Freie verbracht. Abschließend wurde die Wohnung mit einem Drucklüfter belüftet und die Wohnung an den Mieter übergeben. Die Feuerwehr Bammental durfte sich gleich über zwei Spenden freuen.

Zum einen haben wir vom DRK Ortsverein Bammental eine Geldspende in Höhe von 2.500 € erhalten. Diese wurde genutzt, um unsere Ausrüstung weiter auszubauen und auf den Stand der Technik zu bringen. Mit dem Geld wurden diverse akkubetriebene Werkzeuge beschafft, welche uns dabei helfen, der Bevölkerung auch bei anspruchsvollen Einsatzlagen weiterhin den besten Schutz zu bieten.



Zum anderen hat uns die Firma mpm – metropolmedia – Werbeagentur eine Sachspende von 350 € überreicht. Von dieser Spende wurde eine taktische Einsatztafel für unseren Einsatzleitwagen beschafft, um bei größeren Einsatzlagen die anrückenden Einsatzkräfte ihren Aufgaben zuordnen zu können und somit die Koordination der Einsatzstelle gewährleistet ist. Außerdem wurde die visuelle Mannschaftseinteilung im Feuerwehrhaus ermöglicht, sodass die Führungskräfte die Einsatzmannschaft gemäß den Qualifikationen optimal auf die Einsatzfahrzeugen einteilen können.



Wir danken dem DRK Ortsverein Bammental und der Firma mpm – metropolmedia – Werbeagentur sehr herzlich für diese Spenden und das damit verbundene Vertrauen in die Freiwillige Feuerwehr Bammental.



Anna-Scherer-Haus

Basar der Handarbeitsgruppe im Anna-Scherer-Haus

Nachdem unser Adventsbasar so kurzfristig abgesagt werden musste, haben wir dennoch im ambulanten Verkauf unsere Ware an den Mann/die Frau gebracht. Wir möchten uns auch auf diesem Weg noch einmal bei allen Unterstützern bedanken. Solche Reaktionen machen Mut! Nun naht mit großen Schritten das Osterfest. So haen wir wieder einen eingeschränkten Basar vorbereitet am **2. April von 10 - 16 Uhr vor dem Anna Scherer Haus**. Mit viel Liebe und Kreativität wurden wunderschöne Dekorationen für den Ostertisch gefertigt ebenso entzückende, auch süße Überraschungen für's Osternest oder als kleines Dankeschön für die freundlichen Nachbarn. Kommen Sie einfach vorbei. Es gibt immer einen Grund jemand eine Freude zu machen. Wir bieten unser großes Sortiment an Handarbeiten, gestrickt, gehäkelt, genäht und und .. z. B. immer wieder neue Socken und Söckchen, zarte bunte Seidenschals- oder -tücher und die stets gefragten praktischen Kuchentaschen – in die auch gut ein Osternest passt – usw. Alle Ware, die in der Auslage keinen Platz gefunden hat, kann jederzeit aus dem Depot geholt werden.

Tief betroffen von den Nachrichten aus dem Kriegsgebiet haben wir beschlossen, den Erlös dieses Basars und aus dem Weihnachtsverkauf für die Flüchtlingshilfe zu spenden. Wir würden uns auch aus diesem Grund über einen regen Verkauf freuen.



Der Winter wird verbrannt – Frühling und Sommer begrüßt

Am Sonntag wieder Sommertagszug durch Bammental

Nachdem coronabedingt in den beiden letzten Jahren der Sommertagszug ausfallen musste, wird dieser alte kurpfälzische Brauch am kommenden Sonntag, den 27. März 2022 auch in Bammental wieder stattfinden. Der Kulturring, als Veranstalter des Sommertagszuges, hat bereits alle Vorbereitungen dazu getroffen, dass traditionsgemäß, am Sonntag Laetare, die Kinder mit ihren Sommertagsstecken durch den Ort ziehen, um anschließend den Winter zu verbrennen. Natürlich bekommt auch jedes Kind wieder eine Sommertagsbrezel, die dann auf den Stecken aufgesteckt wird. Die Sommertagslieder wie Strih, Strah, Stroh, Winter Ade oder alle Vögel sind schon da sollten während des Umzugs und bei der Verbrennung des Winters kräftig gesungen werden, um damit den Winter endgültig zu vertreiben und den beginnenden Frühling und kommenden Sommer freundlich zu begrüßen

Aufstellung ist um 13:30 Uhr voraussichtlich in der Fabrikstraße. Ab 14:00 Uhr geht es dann über die Reilsheimerstraße und Hauptstraße zum Heimatmuseum am Bammentaler Bahnhof, wo die Veranstaltung endet. Alle Verkehrsteilnehmer müssen sich während des Zuges, vor allem in der Hauptstraße, auf entsprechende Beeinträchtigungen im laufenden Verkehr einstellen. Die Freiwillige Feuerwehr wird den Zug begleiten und an neuralgischen Punkten entsprechende Absperrungen vornehmen.

Der Kulturring hofft auf eine rege Teilnahme und wünscht allen, dass der diesjährige Sommertagszug wieder ein schöner Tag für alle Kinder, aber auch für die begleitenden Mamas, Papas, Omas, Opas und alle anderen Interessierten wird.



Komitee Vertus

Die ordnungsgemäße **Jahreshauptversammlung** des Komitee Vertus fand am Montag, den 07. März 2022 im Sitzungssaal im EG des Rathauses statt. Die 1. Vorsitzende des Komitees, Frau Catherine Munzig, begrüßte alle Anwesenden, unter ihnen auch Bürgermeister Holger Karl, und dankte allen für die gute Zusammenarbeit und das geleistete Engagement im vergangenen Jahr. Sie betont, dass man nach 2 Jahren Pandemie gerade etwas mehr Freiheiten wiedergewonnen hat und man sich nur kurz darüber freuen konnte. Seit kurzem beherrschen die schlimmen Kriegsnachrichten und Bilder aus der Ukraine die Welt ... Bürgermeister Holger Karl berichtet von einem Aufruf von Frau Dr. Wirth. Viele Menschen haben sich schon bereitgefunden, Geflüchtete aufzunehmen oder haben Hilfe und Spenden angeboten. Zunächst wurde an unsere lieben Freunde in Bammental und in Vertus erinnert, die im Jahr 2021 von uns gegangen sind:

Aus Bammental: – Herr Ender verstarb am 12. April, Ehemann von Frau Ender, die seit langem sehr engagiert in der Partnerschaft und immer sehr hilfsbereit ist. – Herr Brunner hat uns am 30.09.2021 nach einer schweren Krankheit verlassen. Er war mit vielen dabei und hat die Partnerschaft mit Vertus seit dem 18.11.76 aufleben lassen. – Herr Friedrich Stumpf ist am 03.11.2021 gestorben. Er war wie Herr Brunner seit dem 18.11.76 bei der Partnerschaft mit Vertus über die Feuerwehr engagiert, hat aber dann aufgrund des Alters und der Krankheit seiner Frau keine Verbindung mehr mit Vertus gehabt.

Aus Vertus: – Herr Georges Doquet ist am 11.10.2021 gestorben, Georges Doquet war der älteste Bruder von Michel, der Vater von Pascal Doquet, Laure's Ehemann. Er war, wie Michel Doquet, bei den ersten Treffen im Jahr 1961 mit den Fußballern in Bammental und war sehr für die Partnerschaft engagiert. Im Gedenken fand eine Schweigeminute statt.

Das geplante Partnerschaftstreffen im Mai 2021 wurde wieder abgesagt. Auch der Schüleraustausch konnte pandemiebedingt nicht stattfinden. Anna Dalgleish berichtet aber, dass 8 Familien in Vertus Interesse haben, einen Gastschüler in der Woche vom 17. Mai – 21. Mai 2022 aufzuneh-

men und somit den Schüleraustausch zwischen dem Collège Eustache Deschamps und dem Gymnasium Bammental wieder aufzunehmen. Anna Dalgleish und ihre Kollegin bieten der Kollegin in Frankreich an, den üblichen einwöchigen Austausch zu kürzen. Problematisch ist die Finanzierung des Busses für den Transfer nach Frankreich und zurück. Bürgermeister Holger Karl sagt seine Unterstützung bei der Kostendeckung zu und ermöglicht damit von Bammentaler Seite die Fahrt nach Frankreich, wenn auch nur mit wenigen Schülern. Anna Dalgleish betont nochmal die Wichtigkeit dieser Fahrt für die Schule und die Gemeinde, nachdem sie so lange aus Pandemiegründen ausfallen musste und ist dankbar für die Unterstützung!

Am 4. Juni 2021 gratulierte das Komitee Herrn Karl und seiner Frau zur Geburt ihres Sohnes. Er heißt: Leevi Piet und ist ein gesunder Junge!

Weitere Aktivitäten: – Zwischen dem Deutsch-Französischen Institut und der Baden-Württemberg-Stiftung gibt es neue Förderung für deutsch-französische und trinationale Projekte genannt Nouveaux horizons. Klemens Wild hat den Antrag gemeinsam mit Vertus gestellt, und wir hoffen, dass die Förderung genehmigt wird. – Abiturpreise für herausragende Leistungen im Fach Französisch. Catherine Munzig überreichte den Preisträgerinnen eine Urkunde und ein Buch über die Champagne mit Widmung anlässlich der Abiturfeier im Juli.

Mitgliederversammlungen 2021

Neben der Jahreshauptversammlung am 07. März 2022 haben nur 3 Vorstandssitzungen stattgefunden. Der Kassenbericht wurde vom Kassenerführer Herrn Norbert Salm in bewährter Weise übernommen. Ihm wird für seine Arbeit im Jahr 2021 gedankt. Kassenprüfer Sören Müller bestätigte die ordnungsgemäße und perfekte Kassenführung im vergangenen Jahr. Herr Sören Müller gibt turnusgemäß nach bisheriger zuverlässiger Arbeit sein Amt ab. Frau Munzig dankte ihm für sein Engagement. Als neue Kassenprüferin wurde Frau Helen Ender einstimmig gewählt. Renata Jaun gibt ihr Amt als Schriftführerin ab und scheidet auch aus dem Komitee aus. Catherine Munzig bedauerte ihre Entscheidung und wird ihr mit einem Präsent danken. Anna Dalgleish erklärte sich bereit, für das Jahr 2022 bis zur nächsten Wahl die Aufgabe als Schriftführerin kommissarisch zu übernehmen. Sie wurde einstimmig gewählt. Nach der Entlastung des Vorstands dankte Herr Bürgermeister Holger Karl dem Komitee und vor allem der 1. Vorsitzenden Frau Catherine Munzig für ihr Engagement, ihre zuverlässige und perfekte Planung der Aktivitäten und ihren außerordentlichen Einsatz und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Auch der stellvertretende Vorsitzende Klemens Wild dankte Frau Munzig und überreichte ihr ebenfalls einen Blumenstrauß.

Partnerschaftstreffen von 27. bis 29. Mai 2022 in Vertus, Blancs-Coteaux, Catherine Munzig stellte das Programm vor:

Freitag, 27. Mai, 07:45 Koffer verladen – (am Parkplatz hinter dem Gymnasium) (Bitte pünktlich sein!!), 08:00 Abfahrt, 12:30 bis 15:15 Zwischenstopp in Verdun! Die Besichtigung dauert ca. 2 Stunden, ist frei ohne Führung ist aber sehr gut erklärt. Kosten: 8,50 €/Pers. – Die etwaige Personenanzahl und Zeit sollte 2 Monate vorher angegeben werden (also Mitte März) und die genaue Anzahl eine Woche vorher. Die Zeit ist muss unbedingt eingehalten werden! 17:30 Ankunft der Gäste aus Bammental am Collège Eustache Deschamps. Empfang, Begrüßung mit Aperitif und Verteilung in den Familien. Abendessen in den Familien. (LDK Unterkunft in den Familien) – Sie schlafen im Hotel de la Reine Blanche in Vertus. Die Familien werden sie dann wieder nach dem Essen dort hinbringen).

Samstag, 28. Mai, 09:00 Besichtigung der Gemeinden: Oger-Gionges-Voivreux, die jetzt zu Blancs-Coteaux gehören. Die Gäste sind in 2 Gruppen aufgeteilt und entdecken Oger und Gionges, 11:30 nach der Entdeckung von Voivreux werden wir alle dort einen Aperitif trinken. 12:30 ev. kaltes Mittagessen in Buffet Form in La salle Wogner, 13:30/14:00 Rückkehr in die Familien oder Hotel für den LDK und Fahrer, 16:00 Konzert der 2 Orchester: BSO aus Bammental und L'Harmonie aus Vertus in La salle Wogner, 19:30 Reden und Gala Abend in der Sport Halle (Esplanade Eustache Deschamps)

Sonntag 24. Mai, 11:00 Uhr Ökumenisches Gottesdienst in der Kirche Saint Martin – (Einladungen wurden von Bürgermeister Pascal Perrot an Herrn Pfarrer Streit und Herrn Pfarrer Schäfer gesandt, 12:00 Essen in Familien (für den LDK Essen in Familien. Sie werden abgeholt und direkt zum Boulevard Paul Georg zur Abfahrt gefahren), 16:00 Abfahrt vom Boulevard Paul Georg. **Anmeldeformulare werden ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich sein.**

Verschiedenes: – Herr Paul Charpentier ist am 13. Februar gestorben und wurde am 18. Februar beerdigt. Holger Karl und Catherine Munzig waren leider verhindert und konnten nicht nach Vertus fahren. Herr Charpentier war von 1982 à 1995 Bürgermeister und hat eng mit Herrn Herbert Echner zusammengearbeitet und hat sich sehr für die Partnerschaft engagiert. Die Gemeinde hat einen Kranz und das Komitee ein Gebinde gesandt, und beide haben Kondolenzkarten an Frau Charpentier und Familie geschickt. – Der Kongress der Feuerwehr wird leider bei diesem verschobenen Partnerschaftstreffen nicht stattfinden. – Catherine Munzig dankte Herrn Bürgermeister Karl, Klemens Wild und allen anderen für die Teilnahme. Sie wünschte allen und ihren Familien viel Gesundheit in der Pandemie und für alle in der Ukraine alles Gute und hofft auf ein baldiges Ende dieses furchtbaren Krieges. – Zum Schluss dankte Frau Munzig allen Aktiven des Komitees mit Blumen. Die Jahreshauptversammlung endete mit einem Gruppenfoto und einem geselligen Beisammensein mit Champagner, der von der Gemeinde gespendet wurde.



Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Der Obst- und Gartenbauverein Bammental-Reilshaus e.V. führt am Samstag, dem 9. April 2022 seine Jahreshauptversammlung durch. Sie findet diesmal in der Gaststätte „Zum Vogelheim“, Heldenweg, statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; Bericht des Vorsitzenden • 2. Bericht des Schriftführers; Aussprache • 3. Totenehrung • 4. Bericht des Kassiers; Aussprache • 5. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Vorstandschaft • 6. Wahlen • 7. Verschiedenes • 8. Fachvortrag: „Biodiversität in Haus- und Kleingärten“

Unsere Mitglieder Gerda Greschner und Werner Leiblein haben an einem Online-Seminar der Gartenakademie Baden-Württemberg teilgenommen und werden die wichtigsten Informationen weitervermitteln. Den Nachmittag wird wieder die traditionelle Blumentombola beschließen. Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Beteiligung der Vereinsmitglieder sehr freuen.

W. L., Pressewart



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr LandFrauen, etwas über „Im Reich der Düfte – kunterbuntes und unterhaltsames über Rosen“ möchte uns die Referentin Frau Margit Schmidt am 31.03. um 19.00 Uhr -Uhrzeit bitte beachten-, erzählen. Das wird bestimmt ein interessanter Abend.

Achtung: Ausflug am 30.04., Abfahrt ist um 8.30 Uhr Parkplatz Dr. Blimke: Endlich dürfen wir wieder auf Reisen gehen. Unseren diesjähri-

gen Ausflug wollen wir nach **Steinfeld ins Kakteenland** machen. Nach einer Führung haben wir Gelegenheit dort einzukaufen. Danach fahren wir nach **Bad Bergzabern** und werden dort eine Stadtführung machen. Um ca. 16.00 Uhr werden wir die Heimreise antreten und um ca. 18.00 Uhr zu Hause sein. Danach wollen wir gemeinsam unseren Ausflug mit einem Abschlussessen im FC Clubhaus ausklingen lassen. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 € pro Mitglied und sollte bei der Anmeldung entweder beim nächsten LF-Abend am 31.3. oder bei unserer Kassiererin Isabel Ammel, In den Brunnenwiesen 12 entrichtet werden. Also überlegt nicht zu lange und meldet Euch an. Wir freuen uns auf den Ausflug. Bleibt bitte gesund. gh



Kleintierzuchtverein

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, am Donnerstag den 28.04.2022 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Züchterheim in Bammental.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende • 2. Totenehrung • 3. Bericht des Schriftführers • 4. Kassenbericht • 5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft • 6. Neuwahlen: 1. Vorsitzende, Kassiererin, Züchtwart Kaninchen, Zuchtbuchführer, Züchtwart Geflügel, Beisitzer 2x, Tätowierer, Ringverteiler, Vergnügungsausschuss • 7. Wahl der Kassenprüfer • 8. Wünsche und Anträge

Theatergruppe „La Vita“

„La Vita“ meldet sich mit „Die Welle“ zurück



Endlich ist es soweit: Nach gut zwei Jahren Zwangspause durch die Pandemie, meldet sich die Theatergruppe „La Vita“ mit einem Aufführungswochenende Ende April zurück. Aufgrund des großen Erfolges im Jahre 2017, steht erneut das Stück „Die Welle“ in einer neu inszenierten Fassung auf dem Spielplan. Zum Inhalt:

1967 unterrichtet Ron Jones in einer Highschool nahe San Francisco Geschichte. Die Frage einer Schülerin, warum keiner versucht habe, den Holocaust zu verhindern, wo doch die Mehrheit der Deutschen

keine Nazis waren, inspiriert ihn zu einem Experiment. Disziplin und Gemeinschaft werden als neue Tugenden in der Klasse eingeführt. Durch Instrumente wie Angstpropaganda, Manipulation und Suggestion, werden in den Schülern tief sitzende Mechanismen von Macht und Gehorsam in Gang gesetzt, die die Bereitschaft der Jugendlichen, im Rahmen einer vorgegebenen Ordnung, ohne moralische Erwägungen und Hinterfragungen zu funktionieren, offenbaren. Ron Jones: „Ich wollte, dass die Schüler erfahren, was es heißt, einer oder mehreren Personen Gehorsam zu leisten, aus Angst, ausgeschlossen, bestraft oder denunziert zu werden.“ Die durch ein geschickt inszeniertes Regelwerk ins Rollen gebrachte Bewegung, breitet sich schnell über die ganze Schule und sogar darüber hinaus aus. Kritische Schüler werden bedroht, ausgeschlossen und mundtot gemacht. Bald gerät das Experiment außer Kontrolle und es kommt zum Schlimmsten. Von Morton Rhue zunächst als Roman zusammengefasst, sehen Sie die Theateradaption von Reinhold Tritt, die ebenfalls auf den Erfahrungen von Ron Jones während des Experiments basiert.

Die Aufführungen werden am Freitag und Samstag, den 22. und 23. April 2022 um 20 Uhr, sowie am Sonntag, den 24. April 2022 um 16 Uhr in der TV-Halle Bammental stattfinden. Karten sind ab sofort bei folgenden

Vorverkaufstellen erhältlich: Buchhandlung Staiger, Bürosysteme Bammental (BSB), Sonnenstudio „Sun-Relax“ Wiesenbach. Im Internet unter kontakt@lavita-bammental.de sowie bei Edith Flory (Tel. 0171 6511991) können Sie ebenfalls Karten vorbestellen. Genauere Informationen zu den Aufführungen werden folgen. Wir freuen uns, Sie nach so langer Zeit endlich wieder zu einem spannenden Theaterabend begrüßen zu dürfen.

Das Konzert beginnt um **17 Uhr**, der **Einlass erfolgt ab 16.30 Uhr** nach den aktuellen Corona Bestimmungen.

Der Eintritt ist frei. Die Spenden gehen an die katholische Kirchengemeinde als Dank für die Möglichkeit, in deren Räumlichkeiten die regelmäßigen Orchesterproben abhalten zu dürfen.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

ACB



Komitee Vertus

„Partnerschaftstreffen vom 27. bis 29. Mai 2022 in Vertus“

Wie bereits bekannt gegeben, findet das diesjährige Partnerschaftstreffen der Gemeinden Bammental und Vertus vom 27. bis 29. Mai 2022 in Vertus statt. Das Anmeldeformular hierfür kann ab sofort im Rathaus Bammental im Bürgerbüro abgeholt werden. Das Formular kann auch im Internet unter www.bammental.de / Gemeinde / Partnergemeinden aufgerufen und ausgedruckt werden.

Alle, die am diesjährigen Partnerschaftstreffen teilnehmen werden gebeten, die schriftliche Anmeldung bis spätestens 03. April 2022 im Bürgerbüro des Rathauses abzugeben.

Das Komitee Vertus wird sich mit dem Partnerschaftskomitee in Vertus in Verbindung setzen und die Liste der eingegangenen Anmeldungen vergleichen und absprechen.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie diese schriftliche Anmeldung unbedingt ausfüllen und abgeben müssen, egal ob Sie mit dem Auto oder mit dem Bus fahren oder Ihre Partnerfamilie schon informiert ist, dass Sie kommen. Wenn alle Anmeldungen eingetroffen sind, bekommen alle Teilnehmer einen detaillierten Ablauf des Festwochenendes zur Information.

Abfahrt: Der Bus wird am Freitag, den 27. Mai 2022 pünktlich um 08:00 Uhr (07:45 Uhr wird das Gepäck im Bus verladen) abfahren. Treffpunkt: hinter dem Kindergarten Helde, Vertusplatz 2, an der Skateboard-Bahn (Autos können in der Tiefgarage der Elsenzhalle geparkt werden). Von 12:30 bis 15:15 Uhr werden wir das Memorial Museum in Verdun besichtigen. Um 15:30 Uhr fahren wir dann weiter nach Vertus, wo wir um 17:30 Uhr vor dem „Collège Eustache Deschamps“ in Vertus erwartet werden. **Rückfahrt:** von Vertus ist für Sonntag, den 29. Mai 2022 um 16:00 Uhr vom Boulevard Paul Georg geplant. cm

Mit Kampf und Leidenschaft zum Sieg

FC Bammental – VfL Neckarau 1:0

Einen fußballerischen Leckerbissen bekamen die Zuschauer im Spiel gegen den Tabellendritten aus dem Mannheimer Stadtteil nicht zu sehen, aber einen FC Bammental der von Beginn an bereit war alles in die Waagschale zu werfen um am Ende als Sieger vom Platz zu gehen. Dafür musste die Mannschaft von Kapitän David Bechtel die Anfangsminuten überstehen und konnte sich bei Keeper Wunder bedanken der nach drei Minuten die erste Großchance der Gäste vereitelte. Unser FCB im Spiel angekommen wusste sich nach Balleroberungen gekonnt in Szene zu setzen und spielte schnell und zielstrebig nach vorne, einzig die Ruhe fehlte beim letzten Pass. Nach einem Eckball in der 25. Minute erzielte Sertdemir die 1:0 Führung für seine Schwarz-Blau Elf. Eine verunglückte Kopfballabwehr setzte Sertdemir aus 20 Metern unhaltbar genau neben den Pfosten. Auch in Halbzeit zwei kamen die Gäste aus Neckarau besser aus der Kabine, doch die FCB Mannschaft verteidigte die restlichen 45 Minuten geschlossen als Einheit. Kein Zweikampf wurde gescheut und dem Gegner ständig das Gefühl vermittelt, hier ist heute nichts zu holen. Stückwerk blieb an diesem Tag das Spiel mit Ball. Unkonzentriertheiten im Spielaufbau und einfache Abspielfehler im Mittelfeld ermöglichten es den Gästen gefährliche Chancen herauszuspielen, doch auch in der zweiten Halbzeit war es Keeper Benjamin Wunder der die sich bietenden Möglichkeiten der Gäste entschärfen konnte und so seinem Team einen am Ende nicht unverdienten 1:0 Sieg ermöglichte.

Aufstellung: Wunder – Waxmann, Dosch, J. Rehberger, Wacknitz – Sertdemir, N. Schneckenberger (72. Graumann), M. Schneckenberger, Halter (84. Schwind), Bechtel (90. L. Rehberger) – Wurm (87. Antlitz)

Vorschau: Am kommenden Sonntag, den 27.03.2022 spielt unser FCB beim FV Brühl. Anpfiff der Begegnung auf dem neuen Sportgelände in Brühl (Wiesenplatz, 68782 Brühl) ist um 15:00 Uhr.



Akkordeon-Club Bammental

Konzert in der Kirche mit dem Akkordeonclub Bammental

Wir laden sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn am **Sonntag, den 03. April 2022 die katholische Kirche St. Dionys in Bammental** ihre Türen für ein besonderes Klangerlebnis öffnet.

Die Spielerinnen und Spieler des Akkordeonclubs Bammental haben gemeinsam mit ihrem Dirigenten ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Es werden Melodien aus Oper, Film und Klassik zu hören sein.



TV Bammental e.V.

– Handball –

Ergebnisse und Spielankündigungen werden präsentiert von der **SÜWAG Energie AG**

| MANNSCHAFT | HEIM | GAST | ERGEBNIS |
|--------------|---------------------|----------------|----------|
| Weibliche E | SG Schwarzbachtal | TV Bammental | 55:36 |
| Weibliche C | SG Schwarzbachtal | TV Bammental | 21:19 |
| Männliche E | SG B'tal / NGD | TSG Wiesloch 2 | 130:189 |
| männliche C2 | SV Waldhof Mannheim | ASG Banesch 2 | 33:26 |
| Männliche B | ASG Banesch | TV Schriesheim | 27:37 |
| Damen 1 | SGH Waldbrunn/Eberb | SG Bamü | 27:25 |
| Herren 1 | SG B'tal/NGD | TV Bammental | 26:21 |
| Männliche C | SG Nußloch | ASG Banesch | 39:15 |
| Weibliche A | TV Bammental | RN Löwen | 22:20 |
| Weibliche B | HSG Weinh./Oberfl | TV Bammental | 12:24 |
| Damen 2 | SG Bamü 2 | TV Bammental | 19:23 |
| Männliche A | TSG Wiesloch | SG B'tal / NGD | 18:22 |
| Männliche D | JSG St.Le/Reil | ASG Banesch | 21:27 |

VORSCHAU: Am kommenden Wochenende kommt es am Sonntag, den 27.03 um 18:00 Uhr zu einem sehr wichtigen Spiel unserer Herren 1 gegen HD Leimen in der Abstiegsrunde der Landesliga.

„Sponsor of the Day“ zu diesem Spiel wird die Sparkasse Heidelberg.

Samstag, 26.03.:

| MANNSCHAFT | UHR | HEIM | GAST |
|-------------|-------|--------------------|---------------|
| Männliche E | 10:00 | SG HDKirchheim 2 | SG Ba/N'gmünd |
| Damen 2 | 16:00 | HSG Lussheim | SG Bamü 2 |
| Damen 1 | 18:00 | TSV Handschuhsheim | SG Bamü |
| Weibliche A | 18:00 | JSG Taubertal | TV Bammantal |

Sonntag, 27.03.:

| MANNSCHAFT | UHR | HEIM | GAST |
|--------------|-------|---------------|-----------------|
| Männliche A | 11:30 | SG Ba/N'gmünd | SG Vo/Käf/Sand |
| Männliche C2 | 11:30 | TV Steinsfurt | ASG Banesch |
| Weibliche D | 13:15 | TV Bammantal | SG Walldorf Ast |
| Weibliche B | 16:00 | TV Bammantal | JSG Rot-Malsch |
| Herren1 | 18:00 | TV Bammantal | SG HD -Leimen |

Abteilungsversammlung:

ACHTUNG, die Abteilungsversammlung ist verschoben auf den 08.04!

Am **Freitag, 08.04.2022** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsraum (Jugendraum) der TV-Halle statt.

Tagesordnung: I. Begrüßung • II. Bekanntgabe der Tagesordnung • III. Totenehrung • IV. Bericht der Abteilungsleitung • V. Bericht des Kassenswarts • VI. Bericht der Kassenprüfer • VII. Berichte der aktiven Mannschaften + Jugend • VIII. Entlastung der Abteilungsleitung • IX. Benennung des Wahlausschusses • X. Neuwahlen • XI. Sonstiges

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Die Vorstandschaft

- Tennis -

Frühjahrsputz auf der Tennisanlage

Nachdem das Wetter in den letzten Tagen schon einen Vorgeschmack auf den kommenden Sommer gab, war es nun langsam Zeit, mit der Frühjahrs-Renovierung auf unserer Tennisanlage zu beginnen. Dies geschah am vorletzten Samstag. Mehrere Helfer fanden sich zu diesem Termin ein, um die Spuren des letzten Herbstes zu tilgen, in dem sie die welken Blätter einsammelten, das Clubhaus reinigten, diverse Umbauten vornahmen und

auch schon die Tennisblenden auf dem Platz anbrachten. Unser Platzwart Hans Jörg Besinger, dirigierte seine Helfer souverän, wodurch die entscheidenden Vorbereitungen getroffen werden konnten, um mit der Frühjahrsinstandsetzung unserer Tennisplätze durch die Fachfirma Tennis Nohe aus Reilingen starten zu können. Danach sollte noch das Wetter mitspielen, so dass hoffentlich in Kürze die Sommersaison eröffnet werden kann.

Unser Dank gilt allen Helfern ob jung oder alt, groß oder klein, die mit großem Engagement an den Arbeiten beteiligt waren.



Sportschützenverein 1924 Bammantal e.V.

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

Der Sportschützenverein 1924 Bammantal e.V. lädt alle Mitgliederinnen und Mitglieder am 25.03.2022, 20.00 Uhr herzlich zur Jahreshauptversammlung 2022 ins Schützenhaus ein.

Aufgrund der Corona-Pandemie kommt dieser JHV eine besondere Bedeutung zu: Nach zwei Jahren stellt sie den offiziellen Neustart unseres Vereinslebens dar. Es wird nicht nur der komplette Vorstand neu gewählt, sondern es sollen auch langjährige Schützenkameradinnen- und Kameraden mit den gebührenden Ehrungen bedacht werden.

**GRABMALE
BILDHAUEREI**

Stefan Rolke
Steinmetz- und Bildhauermeister
Hopfengartenweg 3
69239 Neckarsteinach
Tel. 06229 7479
info@rolke-grabmale.de
www.rolke-grabmale.de

- Grabsteine
- Einfassungen
- Grabschmuck
- Schrifteergänzungen
- Wappen und Figuren
- Reinigung, Reparaturen
- Große Grabmalausstellung

**Goethestraße 6
69151 Neckargemünd**
Tel: 06223 - 46995
Fax: 06223 - 469 85
info@bota-rohrservice.de
www.bota-rohrservice.de

Abfluss-Probleme?

- KANALREINIGUNG
- ROHRREINIGUNG
- ORTUNG
- TELEVISION
- INSTANDSETZUNG
- SOFORT-SERVICE

Tel: 06223 - 46995

Dipl.-Ing. Hermann Zimmermann
Freier Sachverständiger für das KFZ-Wesen
Prüfingenieur der KÜS e.V.

Schulstraße 22, 69245 Bammantal
Telefon: (06223) 4 75 72, Handy: (0172) 9 71 40 25
E-Mail: info@kfz-sv-zimmermann.de
www.kfz-sv-zimmermann.de

Öffnungszeiten
montags und freitags 14.00 - 18.00 Uhr
dienstags 8.00 Uhr - 11.00 Uhr
mittwochs 8.00 Uhr - 10.30 Uhr

Zimmermann GmbH
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik

- Hauptuntersuchung (HU)
- Abgasuntersuchung (AU)
- Anbauabnahmen
- Oldtimer-Gutachten

- Unfallgutachten
- Bewertungen

Kraftfahrzeuge
Überwachungsorganisation
freiberuflicher
Kfz-Sachverständiger e.V.



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

| | | |
|----------|---|---------------------------|
| 25.03.22 | Grünprojekt - „Obstbaumschnitt und Wundheilung an Altbäumen Referent: Ute Ellwein 19.00 Uhr | Bürgerhaus-Bürgersaal |
| 26.03.22 | Grünprojekt - „Obstbaumschnitt und Wundheilung an Altbäumen in der Praxis 9.30 Uhr Treffpunkt | wird noch bekannt gegeben |
| 26.03.22 | Teilnahme an der Aktion „Earth Hour 2022 - Licht aus. Klimaschutz an“ - 20.30 - 21.30 Uhr | Wiesenbach |
| 27.03.22 | Kulturgemeinschaft Wiesenbach - Sommertagszug ab 14.00 Uhr - Aufstellung 13.30 Uhr | Vorstädter Straße |
| 04.04.22 | 2. Hofflohmarkt des Kath. Kindergartens 14.00 - 17.00 Uhr | Wiesenbach |

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkehrsbehinderungen anlässlich des Sommertagsumzuges

Am **Sonntag, dem 27. März 2022** ist während des Sommertagsumzuges mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs zu rechnen. Der Umzug beginnt um 14.00 Uhr in der Vorstädter Straße (Aufstellung um 13.30 Uhr).

Der Zugweg führt über die Hauptstraße, Rosenstraße, In der Au bis zur Auflösung an der Biddersbachhalle, Am Sportzentrum 2.

Zusammen mit der Polizei Neckargemünd und Jugendfeuerwehr Wiesenbach werden die Anordnungen getroffen und überwacht.

Der Sommertagsumzug findet unter Einhaltung der aktuellen CoronaVerordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

In der Zeit zwischen 13:30 und 14 Uhr wird keine Zu- und Abfahrt für Fahrzeuge über die Vorstädter Straße möglich sein.

Wir bitten alle Fahrzeugbesitzer höflichst um Rücksichtnahme und Beachtung.

Soforthilfe für ukrainische Flüchtlinge

Helfen Sie den geflüchteten Menschen mit Ihrer Spende!

Die Spende kommt ukrainischen Flüchtlingen die gerade hier in Wiesenbach angekommen sind zu Gute.

Sie können auf eines der unten angegebenen Bankverbindungen unter Angabe „ukrainische Flüchtlinge“ spenden

Sparkasse Heidelberg

Nr. 7003439 (BLZ 67250020)

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439

BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

Nr.4010000 (BLZ 67291700)

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00

BIC GENODE61NGD

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.



Grasfrosch Bild: Simon Eugster

Wenn langsam gefahren wird, sind die Tiere auf der Straße oder am Straßenrand gut sichtbar und es kann Ihnen leicht ausgewichen werden. Besonders in den Bereichen, wo mit Schildern auf die Amphibienwanderung aufmerksam gemacht wird ist mit einem größeren Aufgebot zu rechnen und langsames Fahren kann hier viele Krö-

ten-Leben retten.

Wichtig: Bei über 30 km/h können Amphibien bereits durch Vorbeifahren sterben

Bei über 30 km/h sterben Amphibien oft aufgrund des Strömungsdrucks, den die Autos erzeugen. Dieser Druck verursacht schwere innere Verletzungen, oft deutlich erkennbar an der heraushängenden Zunge, manchmal mitsamt Lunge.

Earth Hour 2022 am 26. März

Die vom WWF initiierte, weltweit größte Aktion gegen den Klimawandel, für den Artenschutz und für den Schutz der Biologischen Vielfalt auf unserer Erde findet bereits zum 16. Mal statt. Rund um den Globus werden Millionen von Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten und so gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen.

Auch viele der 54 Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis beteiligen sich seit vielen Jahren an der Aktion und schalten in der Zeit von 20:30 bis 21:30 Uhr das Licht an öffentlichen Gebäuden oder die Straßenbeleuchtung ab. Darunter auch Wiesenbach.

Jeder kann sich an der Earth Hour beteiligen und für eine Stunde in der eigenen Wohnung die Beleuchtung abschalten. Unter www.earthhour.wwf.de gibt es weitere Informationen und Ideen zur Beteiligung.

Glasfaserausbau in neuen Händen

Gemeinderat beauftragt „Deutsche Glasfaser Wholesale“ mit Internetversorgung der Haushalte – Im gleichen Zuge Gehwegsanierung

Der Gemeinderat macht den Weg frei für einen flächendeckenden und zukunftsorientierten Breitbandausbau: Einstimmig haben die Gremiumsmitglieder der Vereinbarung zur Wegenutzung zwischen der Gemeinde und der „Deutschen Glasfaser Wholesale“ zugestimmt. Rund 800 000 Euro hat Wiesenbach bereits selbst in den Netzausbau investiert.

Seit dem Jahr 2014 arbeitet die Gemeinde bereits an der Versorgung ihrer Haushalte. Bei sämtlichen Baumaßnahmen werden die erforderlichen

Aufgepasst die Amphibien wandern!

Die Wanderung von Kröten, Fröschen und Co. hat begonnen. Die Tiere sind auf dem Weg zu den Gewässern in welche sie ihre Larven oder Eier ablegen möchten. Leider müssen sie dabei auch oft Straßen kreuzen.

Bitte achten Sie in dieser Zeit besonders auf die Tiere und die Menschen, die den Amphibien von der Straße helfen. In der Dämmerung und nachts ab ca. 5°C, insbesondere bei feuchtem oder nassem Wetter.

Mikroerrohre für einen späteren Glasfasereinzug mitverlegt. Die Breitbanderschließung der Baugebiete „Au“ und „Maistumpf“ wurden beispielsweise 2020 abgeschlossen und auch der Ortsteil Langenzell wurde 2021 angebunden. In Teilen der Haupt- und Panoramastraße konnten ein Verteilnetz aufgebaut und über 100 Hausanschlüsse hergestellt werden.

Doch der Vectoring-Ausbau der Telekom und die vorhandene Abdeckung mit dem Kabel von Vodafone haben eine weitere finanzielle Förderung des kommunalen Breitbandausbaus in Wiesenbach nahezu ausgeschlossen. Mit Ausnahme von Mitverlegungsmaßnahmen sind daher aktuell keine weiteren eigenen Erschließungen geplant. Dem aber kann sich nach Zustimmung des Gemeinderats nun die „Deutsche Glasfaser“ annehmen. Das privatwirtschaftliche Unternehmen beabsichtigt, auf Grundlage des Telekommunikationsgesetzes und unter Zusammenschluss mit dem Netzanbieter Ine-xio mit einem Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro mittelfristig sechs Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit auszubauen.

In den Gemeinden Reilingen und Edingen-Neckarhausen ist das Unternehmen bereits in der Bauphase. Nun wurde die Vorvermarktung in Malsch, Mühlhausen, Rauenberg, Dielheim, Altlußheim und St. Leon-Rot angestoßen. Das Projekt kann nun auch in Wiesenbach starten, wenn sich in der Vorvermarktung mindestens 33 Prozent aller Haushalte im Ausbaugbiet für mindestens zwei Jahre an den Anbieter binden.

Bestehende Verträge kündigt die „Deutsche Glasfaser“ für die Kunden, in der Zeit bis zum Vertragsablauf entstehen keine Doppelzahlungen. Haushalte, die den Ausbau wollen, erhalten direkt einen Anschluss ohne Hausanschlusskosten. Bestehende Glasfaserhausanschlüsse werden aber nicht überbaut. Wer sich später entscheidet, muss Anschlusskosten zahlen. Für die Zeit der Akquise wird ein Servicebüro vor Ort eingerichtet. Die Firma ist bereits mit dem Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar im Gespräch. Möglicherweise könnte der Glasfaserhauptverteiler beim Jugendtreff mitverwendet werden.

Für die Gemeinde aber entstehen dabei keine Kosten. „Wir wollen aber natürlich Synergie nutzen“, verspricht Bürgermeister Eric Grabenbauer. Im Zusammenhang mit den erforderlichen Tiefbaumaßnahmen will die Gemeinde dann auch Gehwegsanierungen anstoßen. „Eine Prüfung und Kostenermittlung kann nach Vorlage der Ausführungsplanung folgen.“ (pau)

Austausch der Wasserzähler – Turnuswechselaktion 2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Wiesenbach ermittelt Ihren Wasserverbrauch mit einem Wasserzähler.

Um eine korrekte Erfassung Ihres Wasserverbrauchs zu garantieren, muss der Wasserzähler nach dem Eichgesetz alle sechs Jahre gegen einen Neuen ausgetauscht werden. Daher müssen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Wasserzähler gewechselt werden.

Die Gemeinde Wiesenbach hat die Firma Hans Neugebauer aus Mau-er mit dem jährlichen Turnuswechsel beauftragt. Die Firma Neugebauer wird daher ab sofort im Gemeindegebiet unterwegs sein, um die betroffenen Wasserzähler auszutauschen.

Wir bitten Sie daher der Firma Neugebauer Zugang zum Wasserzähler zu gewähren, damit die notwendigen Arbeiten ausgeführt werden können. Sollte niemand angetroffen werden, hinterlässt die Firma Neugebauer eine Mitteilung, damit Sie einen Termin für den erforderlichen Zählerwechsel vereinbaren können. Bitte achten sie auch während des Zählerwechsels weiter auf die AHA-Regeln und tragen sie im Zweifel eine entsprechende Mund-Nasen-Bedeckung. Die Monteure der Fa. Neugebauer werden ebenfalls eine entsprechende Mund-Nasen-Bedeckung beim Zählertausch tragen.

Der Austausch ist für Sie kostenlos und beansprucht eine Montagezeit von ca. 30 Minuten – vorausgesetzt die Absperrventile vor und hinter der Wasseruhr sind funktionstüchtig. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Zähler zugänglich ist.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

| | |
|--|------------------------|
| Bauamt | 950214 |
| Bürgerbüro | 950216 / 950221 |
| Gemeindekasse | 950231 / 950232 |
| Hauptamt | 950215 |
| Kämmereiamt | 950242 |
| Ordnungsamt | 950219 |
| Sekretariat | 950212 / 950213 |
| Umweltamt | 950241 |
| Bauhof | 950217 |
| Biddersbachhalle Hausmeister | 47288 |
| Kegelstube | 47282 |
| Panoramaschule | 49734 |
| Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung | 970860 |
| Kindergarten | |
| „Unterm Regenbogen“ | 49805 |
| Katholischer Kindergarten „St. Michael“ | 4503 |
| Heimatmuseum | |
| Herr Claus Hartmann | 4362 |
| oder | 0172 6235890 |
| Führung nach telefonischer Vereinbarung | |
| JugendTreff | |
| • JugendTreff@wiesenbach-online.de | |
| Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V. | |
| Frau Stefanie Staudt | 5665 |
| Frau Ingrid Mack | 40242 |
| Feuerwehr Wiesenbach | 4877232 |
| Notruf | 112 |
| Polizeirevier Neckargemünd | 92540 |
| Forstrevierleiterin Melissa Rupp | 0162 2646693 |
| Kläranlage | 972125 |
| Wassermeister | 925560 |
| MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline | 0621 2903573 |
| Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de | 0800 7962787 |
| Technische Meldungsannahme | 06223 963300 |
| Vodafone | 0800 172 1212 |

Immer wieder kam es in der Vergangenheit zu Verwirrungen bzgl. defekten Absperrventilen o.ä.. Wir möchten hiermit nochmals darauf hinweisen, dass die Gemeinde Wiesenbach nur Eigentümer des Wasserzählers ist und nur für dessen Unterhaltung verantwortlich ist. Die Unterhaltung der Wasserleitungen, Absperrventilen etc., ab der Grundstücksgrenze, liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Eigentümers.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen auch Herr Kreth von der Gemeinde Wiesenbach unter **Tel. 06223 950232** gerne zur Verfügung.

Hier auch noch die Kontaktdaten der Fa. Neugebauer:
Hans Neugebauer, Ringstr. 7, 69256 Mauer, Tel. 06226 2938

Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|-------------|---------|------------------|---------|
| 1./ 16./29. | 13./27. | 8./ 23. | 6. |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:


| Sperrmüll/Altholz | Grünschnitt |
|-------------------|-------------|
| 14./28. | 4./ 19. |

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Dienstag, den 05.04.2022 in Wiesenbach

 In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Dienstag, den 05.04.2022 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:00 - 17:00 Uhr, auf dem Parkplatz an der Biddersbachhalle beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal AöR bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.



und



Energieberatung unabhängig, unverbindlich, kostenlos – ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

... wieder am Montag, 04. April, 16 bis 18 Uhr.

Die Beratung findet im Bürgerhaus, Bürgersaal statt. Es gilt die 3G-Regel.

Der KLiBA-Berater steht nur zur Verfügung, wenn der Termin am vorhergehenden Freitag bis 12 Uhr vereinbart wurde.

Terminvereinbarungen direkt bei der KLiBA: 06221/ 99875-0 oder info@kliba-heidelberg.de.

Bitte beachten Sie auch das KLiBA-Info in den „Gemeinsamen Mitteilungen“. Heute geht es um energiesparendes Heizen.

Klimaschutz im Alltag

*Alles andere als prima
ist mit Sicherheit das Klima.*

*Es macht vielen Sorgen
und bleibt nicht verborgen:
So nah war die Krise noch nie da.*

*Es gilt, zu erkennen: Wir sind in der Not.
Gutes Klima ist wichtig wie tägliches Brot.*

*Lasst uns nichts verpassen,
die Chancen erfassen,
sonst gerät unsre Umwelt total aus dem Lot.*

*Jeder hat es in der Hand:
Mit striktem Willen und Verstand
kann man manches ändern.
Nicht nur an den „Rändern“
lässt sich viel erreichen im unserem Land.*

*CO2 muss man sparen – Ressourcen schonen.
Man kann vieles tun – im Alltag, beim Wohnen,
nachhaltig leben,
sich Anstöße geben.
Das wird sich auf jeden Fall dauerhaft lohnen.*

*Regionale Produkte, die fordert die Lage,
und das ist nun wirklich gar keine Frage.
Man versorgt sich vor Ort,
muss gar nicht weit fort,
hat ein gutes Gewissen – und das alle Tage.*

*Energie einzusparen, das ist äußerst wichtig
und schützt unser Klima nachhaltig und richtig,
denn weniger ist mehr
und bietet Gewähr,
dass der Schutz unsrer Umwelt bleibt nicht nur flüchtig.*

*Es zeigt sich ganz klar: Es gibt viel zu tun.
Es bringt nichts, auf kleinem Erfolg auszuruhen.
Man muss daran glauben,
sich Zuversicht rauben,
dann wird man von selbst gegen Zweifel immun.*

Klaus Emig

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

Panoramaschule Wiesenbach

Wir suchen Bewerber/innen für ein FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Wir, die Panoramaschule Wiesenbach bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule zu absolvieren.

Dafür suchen wir für den Zeitraum vom **12.09.2022. - 30.07.2023** eine/n engagierte/n Jugendliche/n im Alter von 18 bis 26 Jahren.

Wenn Du ...

- Dir vorstellen kannst in der Grundschule bei der Betreuung mitzuwirken (wie z.B. Unterrichtsbegleitung, Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung, Bewegungsangeboten, etc.),
- Deine Eignung für einen sozialen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
- direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
- neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,

dann mach doch ein FSJ bei uns in der Panoramaschule!!

Das solltest Du mitbringen...

- eine abgeschlossene Schulausbildung, Freude im Umgang mit Kindern, Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Schule und wird mit Dir abgesprochen.

Bewirb Dich bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ interessierst, per: **E-mail:** panoramaschule@wiesenbach.schule.bwl.de oder per **Post:** Frau Sabine Rosse-Gollinger, Panoramastr. 6, 69257 Wiesenbach.

Für Rückfragen steht Dir Frau Rosse-Gollinger zur Verfügung unter 06223 49734

Sie seine kulinarischen Spezialitäten kennen und erfahren Sie, wie in Zeiten des Klimawandels Landschaftselemente als Wasserspeicher genutzt werden können. Bei der Machbarkeitsstudie des Naturparks Südschwarzwald wird aufgezeigt, wie die stärkeren Niederschlagsmengen im Winterhalbjahr durch Humusaufbau und weitere Maßnahmen für trockene Sommer gespeichert werden können. Auch bei uns ein relevantes Thema!

Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen bis einschließlich 27. März bei Jochen Schwarz unter: bund.steinachtal@bund.net oder 06220/9143581. Bitte geben Sie bei Anmeldung an, ob Sie das Fleischgericht oder die vegetarische Hauptspeise bevorzugen. Falls Sie unter Allergien oder Unverträglichkeiten leiden, können Sie uns diese ebenfalls mitteilen. Wir werden uns bemühen, diese im Menüplan zu berücksichtigen.

Beginn: 17.00 Uhr (Ende gegen 22.00 Uhr), Teilnahmegebühr: Vegetarisch 27 €; mit Fleisch 33 €

Die aktuellen Hygienemaßnahmen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben.



Bündnis 90/die Grünen

Mitgliederversammlung des Grünen Ortsverbands

Am 8. März traf sich unser Ortsverband zur jährlichen Mitgliederversammlung. Nach einem stolzen Blick zurück auf das vergangene Jahr widmeten wir uns der Zukunft von Wiesenbach. Wie geht es weiter? Was können wir bewegen und wo können wir unterstützen? Auf unserer Klausurtagung am kommenden Wochenende wollen wir uns mit diesen Themen weiter auseinandersetzen.

Gebt Bienen eine Chance – Wir brauchen die Bienen, aber die Bienen brauchen auch uns. Unser Dorf ist wunderbar eingebettet in Felder, Wiesen und Streuobstwiesen. Solange diese blühen, ein Traum für Bienen (Raps/Obstbäume). Nach dieser Blüte jedoch wird es für sie eng. Die Blühstreifen entlang der Äcker sind toll, reichen aber bei Weitem nicht aus. Wir können im Ort das Nahrungsangebot bis in den Herbst für die Bienen erhalten. Wie wir das tun, kann ganz unterschiedlich sein: Vom Umgestalten des Vorgartens oder Gartens bis hin zum Setzen einzelner lang- oder spätblühender Stauden ist alles für die Bienen ein Gewinn. Langblühende Stauden sind z.B.: Fingerstrauch, Thymian, Schmetterlingsstrauch. Spätblühende Stauden sind z.B.: Fetthenne, Herbstaster, Herbstanemone. Weitere tolle Gestaltungsideen hat nicht nur die Gemeinde Wiesenbach auf ihrer Homepage sondern auch die Garten-Fachbetriebe aus der Region beraten gerne. Auf dass es summt und brummt in Wiesenbach. K.K & C.B.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Naturparke kulinarisch im Antoniushof – „gesund – regional – nachhaltig – gemeinsam“

Das Kochevent des Naturparks Neckartal-Odenwald, des BUND Steinachtal und von Slow Food Rhein-Neckar

Das Kochevent „Naturparke kulinarisch“ des Naturparks Neckartal-Odenwald, des BUND Steinachtal und von Slow Food Rhein-Neckar steht unter dem Motto „gesund – regional – nachhaltig – gemeinsam“. Bei gemeinsamem Kochen und persönlichem Austausch können die Naturparke Baden-Württembergs anhand saisonaler und regionaler Spezialitäten entdeckt werden. Dabei können Sie den geübten Helfern von Slow Food nicht nur über die Schulter schauen, sondern auch selbst mitkochen. Zwischen den Gängen aus saisonalen und regionalen Köstlichkeiten gibt es Informatives zum Themenschwerpunkt des Abends. Ein Event voller Genuss und Austausch!

Mit dem Naturpark Südschwarzwald zu Gast

Am Samstag, den 02. April 2022, ist der Naturpark Südschwarzwald zu Gast bei „Naturparke kulinarisch“ im Antoniushof in Wiesenbach. Lernen



SPD

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SPD Ortsverein Wiesenbach

Liebe Mitglieder und Freunde des Wiesenbacher SPD-Ortsvereins. Wir laden sie alle herzlichst zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag, 29. März 2020 um 19.30 Uhr in den „Bürgersaal des Bürgerhaus Wiesenbach“ Hauptstraße 24 ein. An diesem Abend werden wir auch unsere Vorstandswahlen durchführen.

Neben dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine stehen auch viele weitere interessante kommunalpolitischen Themen an, über die es sich zu diskutieren lohnt. MB / SPD Wiesenbach



Kulturgemeinschaft Wiesenbach

Macht Euch für den Sommertagszug am 27. März bereit!

Die Kulturgemeinschaft Wiesenbach lädt alle Kinder mit Ihren Eltern zu einem bunten Sommertagszug am kommenden Sonntag recht herzlich

Schmetterling des Jahres

Kaisermantel

Im lichten Mischwald fliegt der Kaisermantel, einer der auffälligsten Tagfalter. Er setzt sich mit ausgebreiteten Flügeln auf Blüten, um Nektar zu saugen. Im Gegensatz dazu parken die meisten Nachtfalter mit zusammengeklappten Flügeln; das sind übrigens immer vier einzelne, wobei aber ein Vorder- und ein Hinterflügel ziemlich fest ineinander verhakt sind.

In diesem Monat März werden sie allerdings garantiert keinen fliegen sehen. Aber vielleicht „zu Fuß“ wandern? Jetzt im zeitigen Frühjahr suchen die winzigen Raupen, die im Herbst geschlüpft sind und in Rindenspalten überwintert haben, ihre Futterpflanzen auf: Veilchen! Bei der Eiablage im Hochsommer hat das Weibchen darauf geachtet, dass der Wanderweg kurz bleibt, indem sie nach Veilchen in der Nähe des Ablageplatzes gefahndet hat. Die Raupen sind unverkennbar: Oben zwei gelbe Längsstreifen, überall ragen gelbbraune Dornenreihen nach außen.

Glücklicherweise sind die Wälder in Wiesenbach selten dunkle Fichtenforste ohne Bodenvegetation, eher dominieren Misch- oder Buchenwälder. Passt sehr gut zu mehreren Veilchenarten, die etwas Licht brauchen und im März schon austreiben. Und deshalb sehen wir um Wiesenbach dann im Zeitraum Ende Juni bis Anfang September häufig Kaisermantel fliegen. Besonders beliebte Nektarpflanzen sind Wasserdost, Engelwurz oder Disteln. Also schauen Sie beim Sommerspaziergang im Wald nach wegnahen Lichtinseln, die mit solchen Hochstauden bewachsen sind. Wohnen Sie nahe am Wald, lohnt sich das Pflanzen von Sommerflieder-Büschen (Buddleja): Der lockt mit viel Nektar verschiedene Schmetterlingsarten an, darunter auch den Kaisermantel. Aber ach: Keine Schmetterlingsraupe mag Blätter vom Sommerflieder fressen! Also auch Kohlarten pflanzen, die sind bei vielen Raupen sehr gefragt!

Weibchen des Kaisermantels sind eher gelb mit mehr schwarzen Flecken an der Vorderkanten der Flügelfläche; die Männchen erscheinen eher orange und haben an den Vorderkanten weniger schwarze Flecken, dafür duftende Schuppen, um die Damen zu betören.

Vieeeeel mehr Schmetterlinge wünscht sich der

BUND Wiesenbach, Ulrich Buck



links: Kaisermantel Weibchen



rechts: Kaisermantel Raupe

Foto: T. Laußmann

Foto: D. Müller



Schisslhocker

Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung am **Samstag, den 23.04.2022 um 16:30 Uhr im Donnery Saal im Gemeindehaus Wiesenbach** lädt der Wiesenbacher Carnevalverein „Die Schisslhocker“ alle **aktiven und passiven Mitglieder**, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung • 2. Anträge an die Mitgliederversammlung • 3. Vorstandsberichte • 4. Kassenbericht • 5. Bericht der Kassenrevisoren • 6. Entlastung des Kassenswarts • 7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft • 8. Neuwahlen • 9. Terminvorschau, Anträge und Verschiedenes



Auf dem Parkplatz vor der Biddersbachhalle ist dann Schluss mit Winter! Singend verjagen die Wiesenbacher Kinder den kalten Gesellen mit ihren Frühlingsliedern.

von Musikverein Wiesenbach und den bekannten Sommertagsbutzen, die den Auszug des Winters und Einzug des Sommerhalbjahres symbolisieren.

In der ab 19. März 2022 gültigen Fassung der Corona-Verordnung des Landes wurde festgelegt, dass bei unserem Umzug im Freien auf eine Maskenpflicht verzichtet werden kann. Dass müssen wir alle einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen zuverlässig einhalten. Wir bitten daher alle darauf zu achten, dass insbesondere bei der symbolischen Verbrennung des Schneemanns auf dem Parkplatz vor der Biddersbachhalle diese Abstände eingehalten werden.

Vor der Biddersbachhalle laden wir sie anschließend alle herzlich bei Kaffee und anderen Getränken zum Verweilen ein. Der Elternbeirat der Panoramaschule hat fleißig Kuchen gebacken und wir diesen vor Ort verkaufen. Die Kulturgemeinschaft Wiesenbach freut sich auf Ihren Besuch bei sicher frühlingshaftem Wetter. Gerne laden wir auch die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Denn dieser Umzug bringt sicher wieder schöne und unvergessliche Stunden für uns alle nach den vielen Einschränkungen der vergangenen Monate.

Sie suchen eine Bastelanleitung für den Sommertagsstecken?

Da helfen wir gerne. Schauen Sie auf unsere Webseite. www.kulturgemeinschaft-wiesenbach.de/ dort finden Sie Bastelanleitung sehr schön bebilderte Anleitung der Stadt Weinheim.

Jürgen Berger, Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V.



Wir haben auch in diesem Jahr einen sonnigen Frühlingstag für unseren Umzug bestellt.

Es sind die zum Zeitpunkt der Generalversammlung geltenden Landesverordnungen der bis dahin aktuellen Corona-Warnstufe zu beachten.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine **freiwillige vorherige Anmeldung**.
Die Vorstandschaft



SG 05 Wiesenbach e.V.

– Mountainbike Abteilung –

Saison-Start der Mountainbike-Abteilung

Hallo Mountainbike-Begeisterte, am Samstag, dem 2.4., ist es so weit: die erste Ausfahrt nach der Winterpause.

Treffpunkt: Samstag, der 2.4., um 14.00 Uhr am SG-Wiesenbach Parkplatz am Ortsende von Wiesenbach in Richtung Langenzell.

Wir hoffen auf einigermaßen gutes Wetter und drehen erst einmal eine auch für AnfängerInnen geeignete Runde durch die Wälder der Umgebung. Um mitfahren zu können, benötigt ihr ein Bike, Helm und Handschuhe. Natürlich freuen wir uns auch über jede/jeden, die beim Aufbau der Abteilung mithelfen möchten. Kontakt: Martina Lindheimer, Klaus Oestreicher, MTB-Wiesenbach@mail.de

Einweihungsfeier vertagt

Die Einweihungsfeier für die modernisierte Flutlichtanlage wurde aufgrund von Ausfällen bei Altneudorf vertagt.

Am letzten Mittwoch wollte man eigentlich die bereits verschobene Einweihungsfeier nachholen und die neue Flutlichtanlage einweihen. Leider musste man zwei Tage vor der Feier und dem Spiel gegen Altneudorf das ganze abblasen. Die Gästemannschaft meldete mehrere Coronafälle und ausschließlich vier einsatzbereite Spieler, sodass der SV keine Mannschaft stellen konnte. Natürlich stimmte man einer Spielverlegung zu, da man im umgekehrten Fall auch froh wäre, wenn man problemlos ein Spiel verlegen kann. Trotzdem ist es natürlich unglücklich, dass genau dieses Spiel ausfällt, weil bereits alles vorbereitet, organisiert und alle Sponsoren und Ehrenmitglieder eingeladen worden waren. Glücklicherweise konnte man bereits einen Ersatztermin für die Feierlichkeiten finden. Am 13.04. soll die neue Anlage nun eingeweiht werden. Hier spielt man gegen die SG Lobbach II, was nebenbei auch noch ein klasse Derby ist.

Beginn der Einweihung ist um 19:00 Uhr, bevor das Derby gegen Lobbach um 19:30 Uhr angepfiffen wird.

Doch zuvor muss man sich noch anderen Mannschaften stellen, so hat die SG am kommenden Mittwoch, den 23.03 die SpVgg Neckargemünd vor der Brust. Das Auswärtsspiel findet allerdings nicht in Neckargemünd auf dem Hartplatz statt, sondern wurde nach Schönau verlegt um auf einem Kunstrasen zu spielen. Beginn des Spiels ist um 19:30 Uhr in Schönau.

Den Sonntag darauf empfängt die SG Wiesenbach den SV Waldhilsbach auf dem heimischen Rasen. Anpfiff ist am 27.03. zur gewohnten Zeit um 15 Uhr. T.B.



TV Germania

Mitgliederversammlung 2022

Am 18.03.2022 begrüßte der 1. Vorsitzende, Udo Karoff, die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und somit beschlussfähig ist.

Es folgte das Totengedenken für die 4 verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Beim Bericht des 1. Vorsitzenden stellte Udo Karoff fest, dass viele nicht sportlichen Aktivitäten im Jahr 2021 coronabedingt ausgefallen sind. Fünf Wanderungen konnten mit Abstand durchgeführt werden. Nachlesen kann man diese ausführlich im Rückblick 2021. Dabei geht der Dank für diesen Rückblick, wie immer an Beate Hartmann, die mit den

Berichten der Übungsleiterinnen und Übungsleiter sich wieder viel Mühe und Arbeit gemacht hat. Eine sehr große Gruppe hatte beim **Stadtradeln** erfolgreich mitgemacht und war wieder mit den meisten Kilometern die treibende Kraft in Wiesenbach. Neu in Wiesenbach der erste RadCheck, der gut angenommen wurde, auch das Pedelc - Sicherheitstraining fand guten Anklang. Wenn auch die nicht sportlichen Aktivitäten zu kurz kamen, so konnte der Sportwarts Walter Gräf doch einiges Erfreuliches berichten. Eigentlich war 2021 nur ein halbes Jahr, da der Sportbetrieb bis Pfingsten ausgebrems war. Dann bestand die Möglichkeit die Halle in den Sommerferien zu nutzen, so z.B. Kindergruppen und 4 x fand das beliebte Papa-Kind-Turnen statt und es gab einen Kinderturntag. **Judo** lief nach den Sommerferien wieder an. Badminton für Schüler hat großen Zulauf. Badminton für Erwachsene hatte ein eigenes Turnier und nahm an Turnieren erfolgreich teil. Die **Wanderer** waren mit 5 Wanderungen und der Teilnahme am ersten Krähbuckellauf wieder sehr aktiv. Bei **Zumba** konnte Ersatz für die bisherige Instruktorin Ersatz gefunden werden. Im **Bereich Gesundheitssport** waren die Gruppen besonders motiviert, suchten nach anderen Möglichkeiten Sport zu treiben auch wenn es schwierig war. Besonders schwierig hatten es die **Leichtathleten**, aber es gibt jetzt wieder eine junge, motivierte Gruppe. Walter Gräf bedankte sich bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die geleistete Arbeit.

Mike Wieske verlas in Vertretung von Daniel Bartstöber den **Kassenbericht** und es konnte festgestellt werden, dass in dieser Hinsicht der Verein ganz gut dasteht. Die **Kassenprüfer** Christa Rensch und Gerda Stefan hatten die Kasse geprüft. Alles war übersichtlich, ordnungsgemäß und übersichtlich und sie beantragten die Entlastung. Jürgen Berger schlug die Entlastung des gesamten Vorstandes vor, was dann auch erfolgte.

Die **Neuwahlen** ergaben nichts Neues. Wiedergewählt wurden: 2. Vorstand Arthur Loritz, Geschäftsführer Mike Wieske, Jugendwart Marcus Kustocz und die Kassenprüferinnen Christa Rensch und Gerda Stefan.

Der § 14: Ordentliche Mitgliederversammlung wurde bezüglich der Einladung geändert.

Bei der Umstellung von DM aus Euro im Jahr 2002 wurde der Mitgliedsbeitrag auf den Cent genau umgerechnet. Damit die Centbeträge endlich wegfallen wurden die Mitgliedsbetrag am untersten Rand maßvoll nach 20 Jahren um ca. 3,- € **Jahresbeitrag** angehoben. 1. Mitglied somit 26,- €, 2. Mitglied 23,- €, 3. Mitglied 17,- €, 4. Mitglied 14,- €. 5. Mitglied ist frei. Die Anpassung gilt ab 01.01.2023.

Udo Karoff hofft, dass auch unsere nicht sportlichen Aktivitäten dieses Jahr alle durchgeführt werden können. Leider hatten sich viele der zu Ehrenden für 20 Jahre Mitgliedschaft entschuldigt. Es waren dies: Grabenbauer Eric, Gräf Paul, Köstle Jan – Philipp, Laistner Franziska, Liebscher Frank, Rüger Jessica, Pistor Renate, Stehr Jutta, Thoma Nico, Thöne Ralf, Ulrich Karin, Wolf Iris, Wolf Tobias und Staudt Domenik. Die Namen wurden vorgelesen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Mitgliederversammlung.

**Die ganze Welt der Drucksachen –
ein Ansprechpartner für tausende von Artikeln.**



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 30. März 2022 um 19.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 2/2022 vom 16. März 2022
2. Nachrücken des Herrn Gunther Senghas in den Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg und Besetzung der Ausschüsse
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 16. März 2022
4. Bürgerfragestunde
5. Vorstellung Gutachten Linde
6. Vorstellung Planungsachstand Neubau Kindergarten
7. Vergabe: Kanalsanierung Festplatz
8. Auftragserteilung: Verlegung Straßenbeleuchtungskabel „Am Kirchwald“
9. Kooperationsvereinbarung zum Klimaschutz zwischen Rhein-Neckar-Kreis und seinen Kommunen
10. Baugesuche
 - 10.1 Bauantrag auf Errichtung eines Wohnhauses mit Fertiggarage auf dem Flst. 2133, Hölderlinstraße 1
 - 10.2 Bauantrag auf Errichtung eine Einfamilienhauses auf dem Flst. 2731, Kirschbaumweg 16
 - 10.3 Bauantrag auf Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flst. 2706, In der Reute 9
11. Erstattung Elternbeiträge für nicht betreute Kinder im Kindergarten Bergnest
12. Bekanntgaben der Verwaltung
13. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie: Besucher*innen sind verpflichtet während der Sitzung Masken zu tragen – ab 18 Jahren besteht die Pflicht eine FFP2 oder vergleichbare (z.B. KN95-/N95-/KF94/KF95-) Maske zu tragen.

Die Kapazität des Zuhörerraumes ist aufgrund des geltenden Abstandsgebots begrenzt.

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Dr. Max Haider aus Gemeinderat verabschiedet

Seit seiner ersten Sitzung im Dezember 2016 war Dr. Max. Haider mit viel Herzblut Gemeinderat in Gaiberg. Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel überreichte Dr. Haider eine kleine Aufmerksamkeit und dankte ihm für sein großes Engagement. Über die Jahre habe sich eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit entwickelt. Als Gemeinderat muss man sich mit ganz unterschiedlichen Themenbereichen beschäftigen. Dr. Haider konnte seine persönlichen Lebenserfahrungen, sein Fachwissen und seine Fähigkeiten stets gewinnbringend einbringen. Mit seiner Mithilfe wurde

viel erreicht: Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt, das Erstellen eines Konzeptes für das Areal um die Ev. Kirche und vieles mehr.

Wir danken Dr. Max. Haider für seine Verdienste um Gaiberg und wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.



Satzung über die vierte Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortskern“

Aufgrund von § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GBl. Seite 745), in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg am 16.03.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Vierte Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortskern“

Der Geltungsbereich des mit Satzungsbeschluss vom 24.04.2013 förmlich festgelegten Sanierungsgebietes, rechtsverbindlich geworden am 01.07.2013, erweitert durch die am 08.07.2019 bekanntgemachte 1. Satzungerweiterung, die am 23.09.2020 bekanntgemachte 2. Satzungerweiterung und die am 18.11.2020 bekanntgemachte 3. Satzungerweiterung wird wie folgt erweitert:

um das nördlich der Gebietsgrenze liegenden Flst.Nr. 113/4 mit dem aufstehenden Wohngebäude Hauptstraße Nr. 41. Der räumliche Geltungsbereich der Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortskern“ ergibt sich aus dem Lageplan vom 16.03.2022. Die Umfangsgrenze der Erweiterungsfläche und des ursprünglichen Sanierungsgebietes sind durch unterschiedliche Linien mit entsprechender Erläuterung in der Planlegende dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Verfahren und Dauer

1. Die Anwendung der §§ 152 bis 156a BauGB wird ausgeschlossen.
2. Die Frist, innerhalb der die Sanierungsmaßnahme „Ortskern“ durchgeführt werden soll, endet unverändert am 30.04.2023.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung über die vierte Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortskern“ tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gaiberg, 21. März 2022

Matthias Volkmann, 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden:

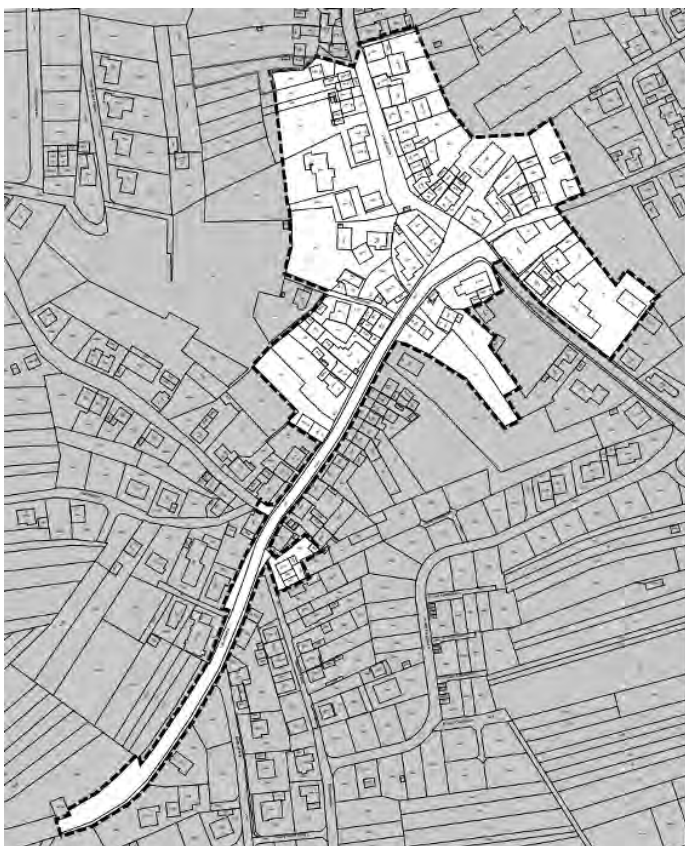
1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 und 2 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 3 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 der Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften der §§ 136 bis 152 BauGB wird besonders hingewiesen. Diese können - neben anderen einschlägigen Vorschriften, der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes und der vom Gemeinderat beschlossenen Sanierungsziele - während der üblichen Dienststunden von jedermann im Rathaus der Gemeinde 69251 Gaiberg, Hauptstraße 44, eingesehen werden.

Lageplan vom 16.03.2022 zur Satzung über die 4. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortskern“



Schwarz gestrichelte Linie: bisherige Grenze des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes. Grau gestrichelte Linie: Erweiterungsfläche

Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ mit seinen örtlichen Bauvorschriften

Bekanntmachung des erneuten Satzungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg hat am 27.02.2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ mit den

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
Leitung: Tel. 0176 45923059
E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de
Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:
Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

03.04.2022 Sommerzug, 14.00 Uhr, Festplatz

11.04.-13.04.2022 Papiercontainer auf dem Festplatz

11.04.2022 KliBA Energieberatung, 16.00 - 18.00 Uhr,
BürgerForum, nur mit Termin

11.04.2022 Generalversammlung Heimat- und Kulturverein,
19.30 Uhr, Bürgerforum

Termine aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

zu diesem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Am 22.11.2019 wurde der Satzungsbeschluss bekanntgemacht.

Zur Behebung eines Rechtsfehlers wurde nun ein weiteres ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg hat am 16.03.2022 in öffentlicher Sitzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) den ergänzten Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ mit den zu diesem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften erneut als Satzung beschlossen und zugleich beschlossen, gem. § 214 Abs. 4 BauGB den geänderten Bebauungsplan rückwirkend zum Zeitpunkt des erstmaligen Inkrafttretens in Kraft treten zu lassen.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 214 Abs. 4 BauGB sowie § 4 GemO tritt der Bebauungsplan mit seinen örtlichen Bauvorschriften mit dieser Bekanntmachung rückwirkend zum 22.11.2019 in Kraft.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist aus dem nachfolgend abgebildeten Lageplan ersichtlich.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ sowie die zu diesem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften einschließlich Begründung im Rathaus Gaiberg, Bürgerbüro, Hauptstraße 44, 69251 Gaiberg während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Zusätzlich kann der Bebauungsplan im Internet unter www.gaiberg.de aufgerufen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird gemäß § 215 BauGB darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Das gleiche gilt auch, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des



Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde geltend zu machen.

Gaiberg, den 25.03.2022

Matthias Volkmann (1. Stellvertreter der Bürgermeisterin)

Gemeinderatssitzung vom 16. März 2022

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Ausscheiden Gemeinderat Dr. Maximilian Haider aus dem Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg

Der Gemeinderat entließ Dr. Haider einstimmig aus dem Gemeinderat. Die Vorsitzende und Vertreter des Gemeinderates dankten Herrn Dr. Haider herzlich für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit. Auch dieser dankte für den stets respektvollen Umgang im Gremium und stellte noch einmal klar, dass sein Ausscheiden rein private Gründe und nichts mit der Ratsarbeit zu tun habe.

Nachrücker Gunther Senghas war zum Sitzungstermin leider erkrankt, weshalb seine Verpflichtung sowie die Neubesetzung der Ausschüsse vertagt wurden.

Neuwahl des/der 2. Stellvertreter*in der Bürgermeisterin: Durch das Ausscheiden des bisherigen 2. Stellvertreters Dr. Haider wurde die Neuwahl nötig. Der Gemeinderat wählte einstimmig Gemeinderat Manfred Müller zum neuen 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Satzungsbeschluss Zweites Ergänzendes Verfahren „Oberer Kittel/Wüstes Stück“: Bereits einmal wurde ein ergänzendes Verfahren aufgrund eines Eilantrages durchgeführt. Jetzt liegt ein weiterer Normenkontrollantrag mit hierauf Bezug nehmendem Eilantrag vor. Zudem wurde die Erschließungsplanung im Baugebiet durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die ursprünglich entlang der nordöstlichen Gebietsgrenze geplante Mulde, welche u.a. der Ableitung von Niederschlagswasser dienen sollte, nicht erforderlich ist. Das Oberflächenwasser kann über Kanäle geordnet abgeleitet werden. Die Mulde ist nicht nur schwer umsetzbar, sie würde jedenfalls bei sehr seltenen und extremen Starkregenereignissen die Probleme für die südlichen Grundstücke eher verstärken. Daher wurde auf die Mulde nun verzichtet. Zudem wurden Ergänzungen und Klarstellungen zu den höhenbezogenen Festsetzungen vorgenommen. Der Gemeinderat beschloss unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange über die eingegangenen Stellungnahmen wie in der den Sitzungsunterlagen beigelegten Synopse dargestellt.

Der Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ bestehend aus zeichnerischem Teil und textlichem Teil und die hierzu aufgestellten örtlichen Bauvorschriften, jeweils in der Fassung vom 07. März 2022, wurden einstimmig als Satzung beschlossen und rückwirkend zum 22. November 2019 in Kraft gesetzt.

Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Gaiberg und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH: Herr Paillet von der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH war zur Sitzung anwesend und stellte die mögliche Zusammenarbeit vor. Die Deutsche Glasfaser beabsichtigt eine Glasfaserinfrastruktur in Gaiberg zu schaffen. Für den Netzausbau entstehen der Gemeinde keine Kosten. Der Gemeinderat bedankte sich für die Vorstellung und stimmte dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung einstimmig zu.

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern“ – Vierte Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes: Das Flst. 113/4 grenzt direkt an das bisherige Sanierungsgebiet an. Es sollen erforderliche, umfassende Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt werden um das Gebäude als Wohnraum zu erhalten und den Wohnwert zu erhöhen. Zudem verbessert sich durch die Modernisierung die städtebauliche Qualität des Ortskerns. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig die Erweiterung des Sanierungsgebietes um das Flst. 113/4.

Bauantrag auf Errichtung einer Einzelgarage auf dem Flst. 2705, In der Reute 7: Es waren keine Befreiungen oder Abweichungen vom Bebauungsplan ersichtlich. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.

Bauantrag auf Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Flst. 2725, Kirschbaumweg 28: Hier waren zwei Befreiungen beantragt. Zunächst eine Befreiung bzgl. der Gaubenform. Geplant war eine geneigte Flachdachgaube, zulässig sind jedoch nur Satteldach- oder Schleppgauben. Der Gemeinderat diskutierte dies kurz. Da es sich jedoch um einen neuen Bebauungsplan handelt, der nicht grundlos so gefasst wurde, lehnte der Gemeinderat die Befreiung jedoch mit 10 Gegenstimmen, einer Stimme dafür und einer Enthaltung ab. Zudem eine Befreiung wegen der Überschreitung der Baugrenze durch den Stellplatz. Da die Zulassung einer solchen Überschreitung im Bebauungsplan vorgesehen ist und auch schon mehrfach seitens der unteren Baurechtsbehörde zugelassen wurde erteilte der Gemeinderat hierzu einstimmig sein Einvernehmen.

Bauantrag auf Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flst. 2702, Kirschbaumweg 9: Auch hier waren keine Befreiungen oder Abweichungen vom Bebauungsplan ersichtlich. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.

Haushalt 2022: Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltsatzung mit Haushaltsplan 2022, die mittelfristige Finanzplanung 2021-2025 und den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Wasserversorgung mit mittelfristiger Finanzplanung 2021-2025.

Die Haushaltsreden finden Sie als Einlage in der Heftmitte (nur Gaiberger Ausgaben).

Vergabe der Ausführungen von Baumpflegemaßnahmen: Ende 2021 wurde das Baumkataster erstellt. Bei der Aufnahme und Kontrolle der Bäume wurde festgestellt, dass an 125 Bäumen Maßnahmen wie Schnitt, Kronenpflege, Totholzeseitigung oder einzelne Fällungen ergriffen werden müssen. Diese Arbeiten vergab der Gemeinderat einstimmig an die Firma Baumpflege Moos. Diese hatte mit 16.386,30 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die MVV Regioplanung zur Bebauung hinter der ev. Kirche: Die MVV Regioplanung betreut das Investorenauswahlverfahren zur Bebauung südlich der ev. Kirche. Ein zweistufiges Auswahlverfahren war beauftragt. Mit Abschluss der 2. Stufe beschloss der Dorfentwicklungsausschuss in eine Überarbeitungsphase einzusteigen um vertiefende Fragestellungen zu klären. Für die weitere Begleitung des Verfahrens durch die MVV beschloss der Gemeinderat daher einstimmig die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 10.000 €.

Annahme von Spenden: Der Gemeinderat nahm die Spenden laut Spendenliste einstimmig an. Gemeinderat und Verwaltung danken den Spender*innen herzlich!

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de

Earth Hour 2022

Gaiberg ist dabei – Sie auch?

Am 26. März heißt es wieder „Licht aus für einen lebendigen Planeten“. Die Earth Hour ist die größte, weltweite Aktion um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Um 20.30 Uhr werden daher für eine Stunde die Lichter ausgeschaltet. Auch Gaiberg und die Nachbargemeinden sind dabei und schalten für diese Zeit die Straßenbeleuchtung ab. Die Abschaltung von 20.30 – 21.30 Uhr erfolgt für alle Gemeinden im Versorgungsgebiet zentral über die Netzleitstelle der Syna.

Sie möchten auch mitmachen? Unter www.wwf.de/earth-hour gibt es alle Informationen, Tipps und wer will kann sich als Teilnehmer registrieren. Damit Sie trotzdem nicht im Dunkeln sitzen müssen werden auf dem Wo-

chenmarkt kostenlos Kerzen ausgegeben. Nehmen Sie sich einfach eine mit und setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen.

Autofahrer aufgepasst

Die Amphibien wandern wieder

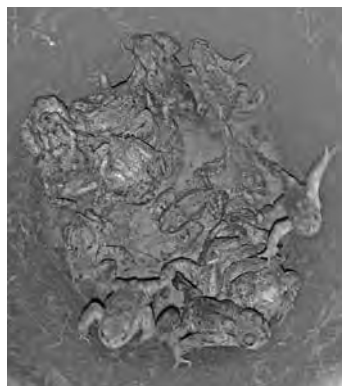


Foto: S. Schäußle

Vor allem bei feuchtem Wetter und in der Dämmerung sind Kröten, Frösche und Molche wieder unterwegs zu ihren Laichgewässern. Da sie immer wieder dorthin zurückkehren, woher sie stammen sind die Wege oft ebenso weit wie gefährlich. Gerade im Bereich der Panoramastraße und der Hauptstraße sind jetzt wieder viele Tiere unterwegs. Auch seltenere Arten wie der Feuersalamander oder Bergmolch sind darunter, deren Fortbestand es zu sichern gilt. Die momentane

Umleitung verschärft das Problem für die Tiere noch zusätzlich.

Engagierte Bürger*innen sichteten in der vergangenen Woche zahlreiche überfahrene Tiere und entschieden, dass etwas passieren muss. Es wurden Krötenzäune besorgt und aufgebaut. Seither kümmert sich die privat organisierte Gruppe morgens und abends darum, die Tiere sicher auf die andere Straßenseite zu bringen. Bis zum vergangenen Freitag konnten so bereits rund 240 Erdkröten, 2 Grasfrösche und 3 Bergmolche sicher die Straßenseite wechseln. Herzlichen Dank für ihr großes Engagement!

Wir bitten insbesondere alle Autofahrer besonders aufmerksam und vorsichtig zu fahren. Viele wissen vielleicht nicht: auch die Druckwellen vorbeifahrender Autos sind für die Tiere tödlich.

Vielen Dank für Ihre Rücksicht!

Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|----------|---------|------------------|---------|
| 5./ 20. | 8./ 23. | 12./26. | 7. |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

| Sperrmüll/Altholz | Grünschnitt |
|-------------------|-------------|
| 11./25. | 4./ 19. |

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



Gemeindebücherei Gaiberg

„Es ist ein großer Unterschied, ob ich lese zum Genuss und Belebung oder zur Erkenntnis und Belehrung.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, wie wahr ist doch dieses Zitat von Goethe und wie gut, dass es die Gemeindebücherei gibt. Wir haben ganz sicher etwas für den Genuss, zur Belebung, für die Erkenntnis und zur Belehrung. Und bestimmt noch zu vielen weiteren Themen.

Ihr/Euer Sascha Nikolajewicz

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/Euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren.

Beim Besuch der Gemeindebücherei gelten aktuell die 3G-Regeln plus FFP2-Maske für Innenräume. Bitte bringen Sie zu ihrem Besuch in der Bücherei einen entsprechenden Nachweis mit. Es gelten Sonderrechte für Kinder/Schüler. Wir bieten Ihnen auch unseren „Click&Collect“-Service an.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Grüne Liste Gaiberg

Verabschiedung von Gemeinderat Max Haider

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde Dr. Max Haider nach über sechsjähriger Tätigkeit als aktiver Gemeinderat der Grünen Liste e.V. mit zahlreichen Präsenten verabschiedet.



Nach rund sechs Jahren Tätigkeit als Gemeinderat für die Grüne Liste Gaiberg e.V. wurde Dr. Max Haider von Gaibergs Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel verabschiedet.

Foto: M. Boeckh

Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel bedankte sich ausdrücklich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Max Haider habe viele konstruktive Anträge gestellt und auch vieles erreicht. Besonders lobte sie sein Engagement für Gaibergs Freiwillige Feuerwehr. Sie dankte ihm im Auftrag aller Gaibergerinnen und Gaiberger und insbesondere der Verwaltung. Auch Gemeinderatskollege und Stellvertretender Bürgermeister Matthias Volkmann (CDU) bedauerte das Ausscheiden Haiders, auch wenn man im Gemeinderat nicht immer einer Meinung gewesen sei. Gisela Klingmann, Gemeinderatskollegin der Grünen Liste, lobte Max Haider mit sehr persönlichen Worten. „Max Haider ist die personifizierte Bescheidenheit. Ihm ging es nie um sich selber, sondern immer um die Sache“, so Klingmann. Haider habe z.B. neben der Kirchengemeinde viele Vereine und Einzelpersonen am Ort tatkräftig unterstützt. Für ihn seien Klima- und Ressourcenschutz keine Lippenbekenntnisse, sondern Lebensinhalte. Klingmann bedauerte Haiders Ausscheiden und wünschte ihm alles Gute. Auch Dr. Martin Mühleisen dankte Max Haider im Namen der SPD/Aktive Gaiberger für die kollegiale und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, bevor Haider selbst noch ein paar Dankesworte an den Gemeinderat, die Verwaltung und die Zuhörerschaft richtete. Streit sei immer wichtig, so Haider, aber er sei immer in gegenseitigem Respekt ausgetragen worden. Er sei froh, dass die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Bürgermeisterin so gut gelaufen sei. Sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat sei aus rein persönlichen und familiären Gründen erfolgt. Als Nachrücker für den Gemeinderat steht Gunther Senghas bereit; da dieser in der jüngsten Sitzung erkrankt war, kann er erst nach seiner Genesung verpflichtet werden. Auch die Wahl für die neu zu besetzenden Ausschüsse kann dann erst erfolgen. boe

Eine kleine Bilanz

Prof. Dr. Maximilian Haider hat Ende 2021 seinen Rücktritt aus dem Gaiberger Gemeinderat bekannt gegeben. Er hat die Grüne Liste Gaiberg seit 2016 als Gemeinderat vertreten und war seit der Kommunalwahl 2019 auch 2. Stellvertretender Bürgermeister. Der österreichische Physiker und Firmengründer der Forschungsfirma CEOS in Heidelberg hat seine naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Erfahrungen im Gemeinderat

und diversen Ausschüssen eingebracht. Er hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke. Dem 72-jährigen lagen bei der Arbeit im Gemeinderat die ökologische Entwicklung Gaibergs, der sinnvolle Umgang mit den Finanzen und das soziale Miteinander am Herzen. Er unterstützte die Freiwillige Feuerwehr als Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr. Haider forderte z.B., dass Gaiberg, statt das Rathaus für 3 Mio. Euro zu sanieren, einen Neubau neben der Ev. Kirche nach ökologischen Standards errichtet. Das alte Rathaus sollte günstig saniert werden und als Bürgerhaus allen Gruppen und Vereinen zur Verfügung stehen. Leider ist ihm die Mehrheit im Gemeinderat nicht gefolgt. Gefordert hat er auch, dass im Ortszentrum am „Schulbuckel“ eine verkehrsberuhigte Zone entstehen sollte, weil wegen der Treppen Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle auf die verengte Fahrbahn ausweichen müssen. Das hat die Verkehrsbehörde abgelehnt. Besonders war er über die Verwaltung und letzten Endes über den Beschluss des Gemeinderates „erstaunt“, dass nach der ersten Begutachtung des Kindergartens durch ein Architekturbüro die Einholung eines zweiten unabhängigen Gutachtens zum Kindergarten, das mit Kosten in Höhe von 5.000 Euro und einer Verzögerung von ca. ein bis zwei Monaten verbunden gewesen wäre, abgelehnt wurde. Das Staunen ging aber weiter, als dasselbe Architekturbüro, das zum Schluss kam, dass der Kindergarten abgerissen und neu gebaut werden muss, diesen Auftrag ohne weitere Ausschreibung bekommen hat. Beim Investorenwettbewerb der Bebauung um die Ev. Kirche setzte er sich für eine stärkere Gewichtung der ökologischen Aspekte bei der Bewertung der vorgelegten Entwürfe ein. CCMH

Neue Website live

In diesen Tagen ging auch die neue Website der Grünen Liste Gaiberg e.V. online. Nach fast acht Jahren war ein Relaunch tatsächlich überfällig. Inhaltlich wurde etwas entrümpelt und das Design übersichtlicher gestaltet. Nunmehr prägen auch Landschaften rings um Gaiberg im jahreszeitlichen Wechsel die Startseite und ihre Folgeseiten.

Vor allem eines wurde optimiert: Die Website ist responsive, d.h. die Website „erkennt“, ob Sie mit PC, Laptop, Tablet oder Smartphone arbeiten und passt das Design entsprechend an. Auch künftig finden Sie hier Termine, Neuigkeiten aus dem Gaiberger Gemeinderat, Anträge, Stellungnahmen und Haushaltsreden der Grünen Liste und natürlich alles Wissenswerte zum Verein. Schauen Sie mal rein auf www.gl-gaiberg.de! boe



Kirchenbauverein

Einweihung der Dorfmitte

Am Samstag, 28. Mai 2022 (14.00 - 22.00 Uhr) soll die neue Dorfmitte mit dem La-Canourgue-Platz eingeweiht werden. Die Vereine wurden angeschrieben, ob und in welcher Form sie sich einbringen können und wollen. Wir als Kirchenbauverein haben grundsätzlich unsere Bereitschaft signalisiert, vorausgesetzt, es finden sich ausreichend Mitstreiter – und natürlich auch Mitstreiterinnen. Nicht jeder Verein hat einen eigenen Verkaufsstand o.ä., sondern die Gemeindeverwaltung kauft alle Lebensmittel, Getränke etc. zentral ein. Die Vereine stellen dann das Personal, das in ca. drei Schichten nach individueller Verfügbarkeit den Verkauf bzw. Ausschank übernimmt. Daneben hat jeder Verein noch die Möglichkeit, als Gruppe etwas darzubieten oder zu organisieren.

Was gäbe es zu tun? Getränke ausschenken, Kuchen verkaufen, Crêpes verkaufen oder sonstiges Essen ausgeben, sonstige Helferaufgaben, die seitens der Verwaltung noch zu definieren wären. Und auch der Auf- und Abbau müssen erledigt werden.

Können Sie sich vorstellen, am 28. Mai 2022 als Mitglied des Kirchenbauvereins bei dem Fest mitzuhelfen? Und falls ja: Wie viele Stunden wären Sie bereit, sich bei der Veranstaltung ungefähr einzubringen?

Der Vorstand freut sich über eine kurze Rückmeldung per E-Mail bis spätestens 29. März 2022 an vorsitz1@kirchenbauverein-gaiberg.de

Martin Boeckh (1. Vorsitzender) / www.kirchenbauverein-gaiberg.de